

# Stadler Dorfblatt



## Stadler Tätsch-Schüsse

Ein fast schon vergessener Brauch

## Dorfjugend zwischen 1940 - 1960, bereit für den Schuss



*Konzentration vor dem ersten Schuss*



*Gut gelaufen!*

## Inhalt

Stadler Tätsch-Schüsse	
Gemeindenachrichten	
Anmeldetalon für die Häckselaktion am 13. April 2026	
STADELaktiv	
Wahlkommission 26: Veranstaltung im Neuwis Huus	
Der Schutzzaun für die Amphienwanderung am Stadlersee	
Fasnacht 2026	
Naturschutzverein Stadel	
Einladung zum Gabenschiessen am 1. Mai 2026	
Verschiedene Veranstaltungen	
Elternecho	
Primarschule	
Sek Stadel	
Reformierte Kirche	
Katholische Kirche	
Mediothek Neerach	
Musikverein Neerach	
Volkshochschule Bülach	
Spital Bülach	
Dienstleistungen	
Eltern und Kind	
Senioren: Dienstleistungen und Aktivitäten	
Unsere Inserenten	
Veranstaltungskalender	
Die Rumtreiber-Ecke	

## Editorial

2	Liebe Leserinnen und Leser
4	Die Sicherheit von Europa und jene unseres Landes sind seit dem Einmarsch von Russland in die Ukraine ein oft und intensiv diskutiertes Thema. Staatshäupter jagen von einem Treffen zum anderen und Verteidigungsfachleute sowie selbsternannte Experten überbieten sich gegenseitig mit Hinweisen und Vorschlägen. Sollen nun Flugzeuge und Drohnen gekauft oder sinnvollerweise doch besser Flugzeug- und Drohnen-Abwehrsysteme beschafft werden?
6	
8	
11	Die Recherchen zu unserem Leitartikel zeigen, dass der Wunsch nach mehr Sicherheit auch in unserer beschaulichen Gemeinde bereits vor 100 Jahren ein Thema war. Im Gegensatz zur heutigen Weltpolitik hat man früher in unserem Dorf aber nicht nur diskutiert. Die im Jahr 1906 neu entstandene Zivilgemeinde Stadel hat die jungen Burschen motiviert, mit Pfeil, Armbrust und einem Lehmtätsch als Zielscheibe ihre Schiessfertigkeit zu verbessern und damit schon früh etwas für die Sicherheit unseres Landes zu tun.
12	
13	
14	Die im Artikel erwähnten ehemaligen Aktiven haben mir jedoch versichert, dass es bei den Schiessübungen keineswegs tierisch ernst, sondern im Gegenteil meistens sehr lustig gewesen sei. Trotzdem bin ich überzeugt, dass Wilhelm Tell sich über die wackeren Burschen sehr gefreut hätte.
17	
19	
20	
21	
22	
24	
25	
29	
30	
31	
33	
35	<i>Richi Kälin</i>
36	
37	Dank meinem Co-Redakteur, dessen umfangreiches Wissen über Stadel und die alten Bräuche und geschichtlichen Hintergründe mich immer wieder aufs Neue erstaunt, können wir Ihnen diesmal ein Dorfblatt präsentieren, das in die Vergangenheit schaut: Bereits über 50 Jahre ist es her, dass der Brauch des Tätsch-Schiessens bei uns ausgeübt wurde.
39	
40	
41	Bevor er ganz vergessen geht, wollen wir ihn hier nochmal aufleben lassen und dokumentieren.

*Elisabeth Guggenbühl*

## Stadler Tätsch-Schüsse

In diesem Leitartikel widmen wir uns einem längst vergangenen und leider schon beinahe vergessenen Stadler Brauch – dem Tätsch-Schiessen der jungen Burschen. Unsere Recherchen zeigen leider, dass praktisch keine schriftlichen Aufzeichnungen und Unterlagen zu diesem alten Brauch existieren. Überliefert ist jedoch, dass der Anstoss zu diesem Schiessen durch die Zivilgemeinde Stadel erfolgt ist, vermutlich schon bald nach deren Gründung im Jahr 1906. Insbesondere für Jakob Maag-Meier, Präsident von 1938 bis 1966, war das Tätsch-Schiessen eine Herzensangelegenheit.

In verschiedenen Interviews haben uns die Zeitzeugen Robert Albrecht, Heinrich Bucher und Werner Frei, alle in ihrer Jugend aktive Armbrust-Schützen, eine grosse Fülle von interessanten Details erzählt. Auch der 90-jährige Bruno Schmid, er war mehrfacher Schützenkönig, hat einige Informationen beigesteuert. Diese Informationen haben wir zu einem, so glauben wir, "beinahe authentischen Bild" zusammengesetzt. Dieses Bild möchten wir an Sie weitergeben und damit diese sehr alte Tradition davor bewahren, endgültig und ohne Spuren zu hinterlassen im Strudel der Vergangenheit zu versinken.

### Die Sammlung am Palmsonntag

Gestartet wurde der Anlass jeweils am Palmsonntag, also eine Woche vor Ostern. An diesen Tag zogen die jungen Teilnehmer in Zweier- oder Dreiergrüppchen, die Armbrust stolz geschultert, in Stadel von Haus zu Haus, um Geld zu sammeln. Den Zweck der Sammlung erklärten sie jeweils mit dem Spruch: "Lasst uns eine Gabe fliessen, weil wir nach dem Ziele schiessen, dass wir später sind im Stand, zu kämpfen für das Vaterland".

Warum aber erfolgte die Sammlung ausgerechnet am Palmsonntag? An diesem Sonntag fand in der Stadler Kirche die Konfirmation statt. Da man zu jener Zeit noch kaum auswärts speiste und feierte, waren die Stuben der Bauernhäuser jeweils mit der Familie und den Verwandten sehr gut gefüllt. Die gereimte Aufforderung dürfte ihre Wirkung nicht verfehlt haben und wohl kaum ein Götti und eine Gotte, die nicht tiefer als üblich in ihren Geldbeutel gegriffen haben. Das gesammelte Geld wurde anschliessend dem Präsidenten der Zivilgemeinde zur Aufbewahrung übergeben.

### Der Tätsch wird vorbereitet

In der Woche zwischen Palmsonntag und Ostern wurde gemeinsam der Tätsch vorbereitet. Dieser bestand aus einem quadratischen Holzrahmen mit Rückwand und einer Seitenlänge von einem Meter. Der Rahmen selbst hatte eine Höhe von ca. 10 cm. Aussen am Rahmen wurden Holzbeine angebracht, damit sich das Zentrum des Ziels auf der gewünschten Höhe befand. Auf der Rückseite befand sich eine Stütze, die dem "Tätsch" den notwendigen Halt gab. Als Variante wurde der Tätsch an einen Baum gestellt.

Der Rahmen wurde nun mit Lehm gefüllt, den man vom Rand der Waldwiese auf der linken Seite der Stigstrasse holte. Der Lehm wurde vor dem Einfüllen mit Wasser an-

gefeuchtet, von Hand zu einer homogenen Masse geknetet und die Füllung des Rahmens zuletzt glattgestrichen. Auf die angefeuchtete Lehmoberfläche legte man eine ebenfalls nasse 10er-Zielscheibe der Schützengesellschaft. Durch das langsame Trocknen wurde die Scheibe später fest mit dem darunter liegenden Lehm verbunden.



*Bollinger Armbrust, im Besitz von Robert Albrecht*



*Spannvorrichtung für die Armbrust-Sehne*

## Die Armbrust

Der Name der Armbrust leitet sich vom lateinischen "arcu-ballista" (arcus – Bogen und ballista – Schleuder) ab. Ursprünglich fand sie den Weg aus China nach Europa und war hier von der Antike bis zum Ende des Mittelalters eine gefürchtete Kriegswaffe. Ab Mitte des 16. Jahrhunderts wurde die Armbrust, wie auch Pfeil und Bogen, durch die ersten Feuerwaffen verdrängt. Inzwischen hat sie ihren Schrecken verloren und ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Hochleistungssportgerät für Schiessbegeisterte geworden.

In der Gemeinde Stadel wurde oft mit der sog. Bollinger-Armbrust geschossen. Es handelt sich um ein einfaches und robustes Gerät mit Holzschaft, Stahlbogen, offener Visierung und einer Sehne aus gedrehten Pflanzenfasern. Solche Sehnen konnte man übrigens zu jener Zeit bei der ehemaligen Seilerei Bächli in Bülach problemlos reparieren lassen und dort auch neue kaufen. Die Pfeile beschaffte man sich in einem Waffengeschäft in Zürich oder Winterthur. Verschiedene Stadler Familien besaßen eine eigene Armbrust, andere konnten sich eine ausleihen.



*Markierte Pfeile*

## Der Schiessbetrieb

Das Schiessen begann jeweils am Ostermontag. Geschossen wurde auf dem Musterplatz neben dem heutigen Werkgebäude. Der Platz hat seinen Namen von den früher dort stattfindenden militärischen Musterungen. Dieser Ort war also ein standesgemässer Platz für die Durchführung des Anlasses. Teilnahmeberechtigt waren ausschliesslich Stadler Jünglinge zwischen dem 12. und dem 16. Altersjahr.

Nach der Aufstellung des Tätsch und der Abmessung der Schussdistanz von 15 Metern kniete sich der erste Schütze auf einen gefüllten Strohsack, spannte seine Armbrust und schoss den ersten Pfeil auf die Scheibe. Ein Kollege zog den Pfeil aus dem Tätsch, meldete das Resultat dem Standblattführer und brachte den Pfeil zum Schützen zurück.

Dieser hatte inzwischen mit dem "Chräschtel" die Armbrust wieder gespannt, legte den sorgsam gereinigten Pfeil (für viele Burschen ein absolutes Heiligtum) in die Führung und schoss erneut. Insgesamt gab jeder der rund ein Dutzend Schützen 24 Schüsse ab, die Punkte wurden auf dem Standblatt eingetragen und am Ende zusammengerechnet. Am Schluss des Schiessens wurde der Tätsch in die Remise des nahen Doktorhauses getragen (heute Feuerwehrlokal) und mit einem nassen Sack zugedeckt, damit er nicht austrocknen konnte. Auch der Strohsack wurde dort deponiert.

Dieses Prozedere wiederholte sich fortan an allen Sonntagen zwischen Ostern und Pfingsten. An Zuschauern und natürlich an den entsprechenden Kommentaren und Ratschlägen mangelte es dabei nie.

## Tag der Wahrheit

Nach dem letzten Schiessen rechnete man die Resultate der Standblätter für jeden Schützen zusammen, erstellte die Rangliste und ermittelte so den Schützenkönig des laufenden Jahres. Das am Palmsonntag gesammelte Geld wurde nun entsprechend den erzielten Punkten unter den Schützen aufgeteilt. Auf diese Weise bekam auch der Letzte auf der Rangliste einen anständigen "Chilbibatzen", denn diese stand ja unmittelbar bevor.

Letztmals wurde das "Tätsch-Schüsse" im Jahr 1972, also bereits vor über 50 Jahren, durchgeführt. Weshalb anschliessend auf die Durchführung verzichtet wurde, lässt sich heute, wie andere Dinge auch, mangels Aufzeichnungen nicht mehr mit Sicherheit sagen.

Eine glückliche Fügung des Schicksals hat bis heute verhindert, dass die jungen Armbrustschützen aus jener Zeit für ihr Vaterland kämpfen mussten. Bei vielen haben die Schüsse auf den Tätsch jedoch die Liebe zum Schiesssport geweckt und nicht wenige von Ihnen erzielen noch heute an Schiessanlässen absolute Spitzenresultate – wenn auch nicht mehr mit der Armbrust.

## Dank

Bei Robert Albrecht, Werner Frei und Bruno Schmid bedanke ich mich ganz herzlich für ihre Zeit und die vielen Informationen, welche diesen Leitartikel erst möglich gemacht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Heinrich Bucher für seine Hinweise und die drei zur Verfügung gestellten Fotos (Titelseite und farbige Innenseite) aus vergangenen Zeiten. Er besitzt nicht nur unglaublich umfassende Kenntnisse über unser Dorf und seine früheren Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch ein Fotoarchiv, das seinesgleichen sucht.

*Richi Kälin*

# Gemeindenachrichten

Informationen des Gemeinderates vom 3.3.2026, bis und mit Sitzung 03/26

## Finanzen und Liegenschaften

### Umbau Altes Schulhaus

Am 14. Juni 2026 entscheiden die Stimmberechtigten über die Genehmigung eines Baukredits von CHF 3'715'000.– (inkl. MwSt., Kostengenauigkeit  $\pm 10\%$ ) für den Umbau und die Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft "Altes Schulhaus" an der Zürcherstrasse 8.

Das um 1830 erstellte Gebäude ist ortsbildprägend und steht unter kommunalem Schutz. Aufgrund des baulichen Zustands sowie erheblicher energetischer und sicherheitstechnischer Mängel ist eine umfassende Sanierung erforderlich.

Das vorliegende Projekt sieht die Erstellung von vier 3.5-Zimmer-Wohnungen im Erd- und Obergeschoss vor. Im Dachgeschoss soll ein Saal für öffentliche und kulturelle Nutzungen zur Verfügung stehen. Zudem ist eine hindernisfreie Erschliessung des Gebäudes vorgesehen.

Im Rahmen der Sanierung werden Dach, Fassade und Haustechnik erneuert. Die bestehende Ölheizung wird durch eine Erdsonden-Wärmepumpe ersetzt und durch eine Photovoltaikanlage ergänzt, wodurch eine deutliche Verbesserung der Energieeffizienz erreicht wird.

Das Projekt ist das Ergebnis eines mehrjährigen Planungsprozesses mit Machbarkeitsstudie, Bevölkerungsumfrage und Studienauftrag.

Der detaillierte beleuchtende Bericht wird den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen für die Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zugestellt.

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen die Annahme des Baukredits.

### Neuwis-Huus / Genehmigung Kreditabrechnung für Ersatz Saal- und Bühnenlicht sowie Medientechnik

Im Herbst 2025 wurde im Neuwis-Huus die Licht- und Medientechnik erneuert. Der Gemeinderat hatte dafür im April 2025 einen Kredit von CHF 184'621.25 (inkl. MwSt.) bewilligt und die kernfusion design GmbH mit der Umsetzung beauftragt.

Im Rahmen des Projekts wurde die Saalbeleuchtung auf moderne LED-Bänder umgestellt sowie die gesamte Licht- und Medientechnik ersetzt. Ziel war eine zeitgemässe, energieeffiziente und technisch zuverlässige Ausstattung des Saals.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 193'815.10 inkl. MwSt. und liegen damit rund CHF 8'600.– über dem bewilligten Kredit. Gründe für die Mehrkosten sind gestiegene Rohstoffpreise, Mehraufwendungen bei der Herstellung von Komponenten sowie kleinere Anpassungen im Zuge der Detailabstimmungen vor Ort.

Die Finanzverwaltung hat die Abrechnung geprüft und kei-

ne Differenzen festgestellt. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt und von den Mehrkosten Kenntnis genommen.

### Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht einige Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total CHF 511'969.20 veranlagt.

## Bau und Planung

### Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Anbau Elektrocontainer an bestehende Kiesaufbereitungsanlage, bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 550, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1121, Dürrenhag in Stadel
- Neubau 4 Reiheneinfamilienhäuser mit Einstellhalle, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1585, an der Rosenstrasse, in Stadel.
- Neubau Mehrfamilienhaus mit Carport, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2307, an der Bannacherstrasse Raat bei Windlach.
- Abbruch von bestehendem Einfamilienhaus und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 233, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 292, an der Büntlistrasse 4, 8174 Stadel.

### Kanalsanierungsprogramm 2026 – Genehmigung und Kreditbewilligung "Werterhaltung Kanalisation"

Der Gemeinderat hat das Jahresprogramm 2026 für die Werterhaltung der Kanalisation sowie den Unterhalt der Flurschächte und Strassensammler genehmigt. Grundlage bilden der Technische Bericht und die Honorarofferte vom 6. Januar 2026 der Gujer AG, Rümlang.

Für die vorgesehenen Arbeiten wurde ein Kredit von insgesamt CHF 160'000.– bewilligt. Davon entfallen CHF 148'000.– auf die Werterhaltung der Kanalisation und CHF 12'000.– auf den Unterhalt von Strassensammlern und Flurschächten. Die Beträge sind im Budget 2026 eingestellt.

### Sanierung Stäglistrasse – Genehmigung der Bauberechnung

Die Sanierung der Stäglistrasse im Abschnitt Kaiserstuhlerstrasse bis Weierstrasse konnte in den Jahren 2023 und 2024 in zwei Etappen erfolgreich abgeschlossen werden. Grund für die Arbeiten waren der schlechte Zustand der Strasse, der altersbedingte Ersatz und die Vergrösserung der Trinkwasserleitung gemäss Genereller Wasserversorgungsplanung (GWP) sowie die Vergrösserung eines hydraulisch überlasteten Abwasserkanals gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP).

Im Bereich Strassenbau wurden Trag- und Deckschicht erneuert, die Randabschlüsse ersetzt und die Beleuchtung modernisiert. Gleichzeitig nahmen die EKZ Anpassungen an ihrem Leitungsnetz vor. Die Trinkwasserleitung wurde vollständig ersetzt und im Durchmesser vergrössert. Auch der überlastete Abwasserkanal im südlichen Abschnitt wurde erneuert und vergrössert.

Die Projekte konnten insgesamt unter den bewilligten Krediten abgeschlossen werden:

Strassenbau: CHF 635'898.95 (0,6 % unter Kostenvoranschlag)

Wasserleitung: CHF 342'302.00 (11 % unter Kostenvoranschlag)

Kanalisation: CHF 75'643.00 (57 % unter Kostenvoranschlag)

Die Minderkosten sind insbesondere auf günstige Unternehmerangebote, Synergien zwischen den Werken sowie geringere Aufwendungen bei Neben- und Regiearbeiten zurückzuführen.

Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnungen genehmigt und von den Minderausgaben zustimmend Kenntnis genommen.

### **Sanierung Brunnacherstrasse Nord**

Die Brunnacherstrasse Nord aus den 1970er Jahren weist starke Belagsschäden auf und muss umfassend saniert werden. Vorgesehen ist die Erneuerung der Trag- und Deckschicht sowie der Abschlüsse. Gleichzeitig wird die rund 250 Meter lange, altersbedingt sanierungsbedürftige Wasserleitung ersetzt. Auch die öffentliche Strassenbeleuchtung wird erneuert. Die Kanalisation ist in gutem Zustand und nicht betroffen.

Die Baukosten belaufen sich auf rund CHF 450'000.– inkl. MwSt für den Strassenbau (Deckbelag 2027) sowie CHF 325'000.– inkl. MwSt für die Wasserleitung. Im Budget 2026 sind entsprechende Beträge eingestellt.

### **Gemeinschaftsgrab – Genehmigung Kredit für die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes**

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 wurde die Bevölkerung über die geplante Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes informiert. Dieses soll künftig auf der angrenzenden Wiese weitergeführt werden.

Zwischen dem bestehenden und dem neuen Gemeinschaftsgrab sind drei Stelen vorgesehen, auf denen die Namensschilder der Verstorbenen angebracht werden. Zudem wird die Pflasterung in diesem Bereich erneuert und für Besucherinnen und Besucher eine Sitzgelegenheit geschaffen.

Neu geplant ist auch das Angebot von Baumbestattungen. Hierfür sollen drei Bäume gepflanzt werden. Diese Bestattungsform wird voraussichtlich in ein bis zwei Jahren möglich sein, sobald die Bäume eine entsprechende Grösse erreicht haben.

## **Forst, Natur und Landwirtschaft**

### **Amphibienschutz beim Stadlersee**

Während der jährlichen Amphibienwanderung kommt es im Bereich des Stadlersees regelmässig zu Konflikten zwischen dem Schutz der Tiere und der Nutzung der angrenzenden Strasse. In den vergangenen Jahren wurde zur Reduktion von Tierverlusten jeweils eine temporäre Strassensperrung angeordnet.

Der Gemeinderat hat nun erneut verschiedene Varianten geprüft. Als Lösung wurde die erneute Erstellung eines Amphibienschutzzauns entlang des betroffenen Strassenabschnitts beurteilt. Die einmaligen Investitionskosten belaufen sich auf rund CHF 10'000.–. Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten von etwa CHF 2'000.– für Auf- und Abbau, Kontrolle und Unterhalt während der Wandersaison.

Der Gemeinderat hat sich für die Variante mit dem Schutzzaun ausgesprochen. Damit soll der Schutz der Amphibien langfristig verbessert und die Verkehrssituation während der Wanderzeit entschärft werden.

## **Sicherheit**

### **Periodische Schutzraumkontrollen – Neue Zusammenarbeit mit der Stadt Bülach**

Der bisherige Schutzraumkontrolleur der Gemeinde Stadel hat seine Tätigkeit per Ende 2025 beendet. Da die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, die periodische Kontrolle der privaten Schutzräume sicherzustellen, wurde eine neue Lösung erarbeitet.

Der Gemeinderat hat eine Vereinbarung mit der Stadt Bülach genehmigt. Künftig übernimmt die Abteilung Bevölkerung und Sicherheit der Stadt Bülach im Auftragsverhältnis die Durchführung der Schutzraumkontrollen. Dazu gehören insbesondere die Organisation und Durchführung der Kontrollen, die Dokumentation, die Beratung der Eigentümer-schaften sowie die gesetzeskonforme Archivierung.

In der Gemeinde Stadel bestehen 226 private Schutzräume, die im Fünfjahresrhythmus überprüft werden müssen. Dies entspricht durchschnittlich rund 45 Kontrollen pro Jahr.

Die Vereinbarung tritt per 1. Januar 2027 in Kraft und gilt unbefristet. Die entsprechenden Kosten werden ab diesem Zeitpunkt ins ordentliche Budget aufgenommen.

### **Einwohnerumfrage zu Tempo 30 – Auswertung**

Der Gemeinderat Stadel prüfte im vergangenen Jahr die Einführung von Tempo-30-Zonen im Siedlungsgebiet. Anlass dazu waren wiederholte Anliegen aus der Bevölkerung. Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu erhalten, wurde im ersten Halbjahr 2025 ein Fachkonzept mit verschiedenen Umsetzungsvarianten erarbeitet. Ergänzend dazu führte die Gemeinde eine öffentliche Online-Umfrage durch, um die Haltung der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfassen. Die Umfrage stand bis Ende Dezember 2025 offen. Je nach Fragestellung beteiligten sich zwischen 233 und 547 Personen – eine erfreulich hohe Teilnahme, welche den Ergebnissen eine solide Aussagekraft verleiht.

Die Auswertung zeigt zunächst, dass die Verkehrssituation im eigenen Wohnquartier mehrheitlich als sicher wahrgenommen wird. Rund drei Viertel der Befragten fühlen sich eher oder sehr sicher. Gleichzeitig äussert jedoch rund ein Viertel Sicherheitsbedenken. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Einschätzung der gefahrenen Geschwindigkeiten: Während etwa 60 Prozent diese als angemessen beurteilen, empfindet knapp 40 Prozent sie als zu hoch. Es besteht somit kein flächendeckend wahrgenommenes Problem, wohl aber ein spürbarer Verbesserungsbedarf in einzelnen Bereichen.

In der Grundsatzfrage zur Einführung von Tempo 30 im gesamten Siedlungsgebiet überwiegt eine kritische Haltung. 56,9 Prozent der Teilnehmenden lehnen eine generelle Einführung ab, 36,9 Prozent sprechen sich dafür aus, und 6,2 Prozent sind unentschieden. Tempo 30 ist damit kein Konsensprojekt, findet jedoch bei einer bedeutenden Minderheit klare Unterstützung.

Als wichtigste Vorteile von Tempo 30 werden eine höhere Verkehrssicherheit – insbesondere für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende – sowie weniger Lärm und eine gesteigerte Aufenthaltsqualität genannt. Demgegenüber stehen Befürchtungen hinsichtlich eines schlechteren Verkehrsflusses, längerer Fahrzeiten und möglicher Umwege. Finanzielle Aspekte spielen in der Wahrnehmung eine untergeordnete Rolle. Die Diskussion dreht sich somit weniger um das Ziel der Verkehrssicherheit als vielmehr um die Auswirkungen auf den täglichen Verkehrsablauf.

Bei den möglichen Umsetzungsvarianten zeigt sich ein differenziertes Bild. Sollte Tempo 30 eingeführt werden, be-

vorzugt knapp die Hälfte der Befragten eine weitgehende Lösung mit Tempo 30 im gesamten Gemeindegebiet (mit Ausnahme von Raat). Rund ein Drittel spricht sich jedoch für eine Variante aus, welche die Hauptverkehrsachsen – Bachserstrasse, Hinterdorfstrasse und Dorfstrasse – ausnimmt. Eine stark eingeschränkte Umsetzung findet deutlich weniger Zustimmung. Insgesamt wird deutlich, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner zwischen Quartierstrassen und Hauptachsen unterscheiden möchten.

Auch die zahlreichen Freitextbemerkungen bestätigen dieses differenzierte Meinungsbild. Häufig genannt wird Tempo 30 in Wohnquartieren, im Umfeld von Schulhäusern oder an gefährlichen Stellen, während eine Reduktion auf Hauptverkehrsachsen mehrheitlich kritisch gesehen wird. Mehrfach wurde zudem auf die Bedeutung von Kontrollen und begleitenden Massnahmen hingewiesen.

Gestützt auf diese Ergebnisse hat der Gemeinderat entschieden, auf eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 in Stadel zu verzichten. Punktuelle Verkehrsberuhigungsmassnahmen sollen jedoch weiterhin situativ geprüft und im Rahmen künftiger Strassenbauprojekte beurteilt werden. Damit trägt der Gemeinderat dem geäusserten Wunsch nach verhältnismässigen und ortsspezifischen Lösungen Rechnung.

Der Bericht und die grafische Auswertung können ab 6. April 2026 auf [www.stadel.ch](http://www.stadel.ch) eingesehen werden.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

*Manuel Frei, Gemeindeschreiber*

## Anmeldetalon für die Häckselaktion am 13. April 2026

### Das Häckselgut muss am Strassenrand deponiert werden!

Durchführung: 13. April 2026 (der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern)  
Kosten: Die Gebühr von CHF 30.00 wird Ihnen separat in Rechnung gestellt.  
Anmeldung: Der Talon ist bis zum 6. April 2026 der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Name, Vorname:

Wohnadresse

Telefonnummer

E-Mail

Wo befindet sich das Häckselgut? (Strasse und Haus-Nr.)

#### Am Strassenrand deponiertes Häckselgut:

Liegen lassen

Mitnehmen

#### Dorfteil

Stadel

Windlach

Raat

Schöpfheim

**Zivilstandsnachrichten**

vom 08.01.2026 bis 04.03.2026

**Todesfälle**

Bruno Bürgi, geb. 18.04.1932, verstorben am 09.01.2026, wohnhaft gewesen in Windlach (Raat)

Teresina Albrecht-Tonello, geb. 18.10.1928, verstorben am 19.02.2026, wohnhaft gewesen in Stadel

**Zu- und Wegzüge**

vom 08.01.2026 bis 04.03.2026

**Zu- und Wegzüge**

keine Meldungen an das Dorfblatt

**Öffnungszeiten Ostern 2026**

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 3. April 2026, ab 11.00 Uhr bis und mit Montag, 6. April 2026, geschlossen.

Ab Dienstag, 7. April 2026, sind wir wieder für Sie da.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte direkt beim Bestattungsunternehmen Hans Gerber unter der Nummer 052 355 00 11.

**Die Gemeindeverwaltung und das Werkteam wünschen Ihnen schöne Ostern!**

**Gratulationen****Geburtstage****97. Jahre**

Ernst Friedli  
Stadel  
05.05.1929

**Herzliche Gratulation!****Einwohnerstatistik per 28.02.2026**

Raat	162
Windlach	485
Schüpfheim	104
Stadel	1'718
Total	2'469

**Häckselaktion**

Die Häckselaktion findet am 13. April 2026 statt. Bei schlechter Witterung kann sich der Beginn verzögern. Das Häckselgut muss ab diesem Datum bereitliegen.

Der Anmeldetalon befindet sich im aktuellen Dorfblatt gleich links.

Anmeldeschluss: Montag, 6. April 2026, 18.00 Uhr.

Die Kosten betragen CHF 30.00 und werden separat in Rechnung gestellt.

Gehäckselt werden ausschliesslich Äste und Stämme bis max. 40 cm Durchmesser. Laub und anderes Grün- gut (z.B. Stauden) gehören nicht dazu und sind über die Grüngutsammlung zu entsorgen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Abteilung Werke unter 044 858 23 06.

**Information zur Erweiterung des Gemeinschaftsgrabs**

Wie an der Gemeindeversammlung im Dezember informiert, wird das Gemeinschaftsgrab auf der Wiese des "Grünen Guggel" weitergeführt. In diesem Zusammenhang möchten wir die Bevölkerung darüber in Kenntnis setzen, dass die Arbeiten zur Erweiterung voraussichtlich im April 2026 beginnen werden.

Während der Bauzeit kann es auf dem Friedhof zeitweise zu Einschränkungen und Lärmemissionen kommen. Wir sind bemüht, die Arbeiten so reibungslos und rücksichtsvoll wie möglich durchzuführen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei Fragen steht Ihnen Philipp Zimmermann vom Werkteam gerne unter der Telefonnummer 044 858 23 06 zur Verfügung.

**Digitale Reservationen für das Neuwis-Huus und die Festbänke**

Ab sofort erfolgen die Reservationen für das Neuwis-Huus sowie für unsere Festbänke ausschliesslich digital über die Gemeindehomepage von Stadel.

Mit dieser Umstellung möchten wir den Ablauf für alle Beteiligten vereinfachen und transparenter gestalten. Über das neue Online-Reservationssystem können verfügbare Daten bequem eingesehen und Reservationen rund um die Uhr vorgenommen werden. Sie erhalten nach der Buchung automatisch eine Bestätigung per E-Mail.

**Treffen mit dem Gemeindepräsidenten**

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder ganz einfach eine besondere Idee? Ich stehe Ihnen jeweils montags zwischen 7 und 10 Uhr für ein persönliches Gespräch oder eine Auskunft zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Terminanfrage direkt per Mail an:

dieter.schaltegger@stadel.ch oder 079 335 15 40

Ich freue mich auf konstruktive Gespräche.

**Dieter Schaltegger, Gemeindepräsident**

# Wir fördern Kontakte

auch in diesem Jahr

IG STADELaktiv

Tiefenlager – aber bitte fair

## Von der Standortsuche zum Bauprojekt – eine grosse Herausforderung

Seit mittlerweile drei Jahren engagiert sich STADELaktiv für eine konstruktiv-kritische und faire Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, die das Projekt Tiefenlager unserer Gemeinde stellt.

Momentan ist es ruhig. Die Nagra hat das Rahmenbewilligungsgesuch eingereicht und das ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat) prüft derzeit ihre Eingabe. Diese Prüfung dauert voraussichtlich noch zwei Jahre. Die Nagra arbeitet derzeit an der standortspezifischen Weiterentwicklung des Projekts im Hinblick auf das Baugesuch.

Diesen Themen wollen wir im Rahmen unserer diesjährigen Auswahl der Stammtischgäste Rechnung tragen. Wir bringen Sie mit Experten in Kontakt, die bereits solche ausserordentlichen Bauprojekte realisiert haben. Wir präsentieren Ihnen Referenten, die aus eigener Erfahrung berichten.

Stammtisch Tiefenlager - aber bitte fair	
Frühjahrsblock 2026	
Datum	Gast
Do. 9. April	<b>Swissnuclear</b> «Vom Rückbau ins Tiefenlager bis zur Nachnutzung» Stefan Klute und Matthias Borner
Do. 7. Mai	<b>Gde. Würenlingen</b> «Erfahrung mit Kernenergieprojekten» Patrick Zimmermann und Roland Meier
Do. 11. Juni	<b>Grossbaustelle</b> «Was könnte auf uns zukommen?» Placi Berther, GP Sedrun «Bau Zwischenangriff Sedrun, Gotthardbasistunnel»

Stammtisch Tiefenlager - aber bitte fair	
Herbstblock 2026	
Datum	Gast
Do. 10. Sept.	<b>Politik Kanton</b> «Wie stützen Sie unsere Gemeinde?» (Kantonsräte SVP/FDP/Mitte/GLP/Grüne/SP)
Do. 1. Okt.	<b>Reginalkonferenz</b> «Aktuelle Tätigkeiten»
Do. 12. Nov.	<b>Nagra</b> «Wo steht sie bei der Projektentwicklung?» Philipp Senn und Severin Wälchli

## STAMMTisch Tiefenlager – interessante Gäste

Stefan Klute, Managing Director der BKW Energie AG und Präsident des Vorstands von Swissnuclear leitet die Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg bei Bern. Matthias Borner, Projektleiter A&K von Swissnuclear spannt den Bogen weiter bis zur Einlagerung in ein Tiefenlager und kann auch Auskunft über die Finanzierung geben. Der damalige Gemeindepräsident von Sedrun, Placi Berther, berichtet über die Grossbaustelle «Zwischenangriff Sedrun» von welcher aus im Berg ein Teil des neuen Gotthardbasistunnels ausgebrochen wurde und das Ausbruchmaterial über einen Schacht von 800 m und Zugangsstollen von 900 m an die Oberfläche gefördert wurde. Ihn begleitet (nach Möglichkeit) ein Bauleiter der Baustelle Linth-Limmern im Glarnerland, der den technischen Bereich einer solchen Arbeit beleuchten kann. Dazwischen geben uns der Gemeindeammann und ein Gemeinderat aus Würenlingen einen Einblick, welche Erfahrungen sie bisher mit den Kernenergieprojekten nahe ihrer Gemeinde (Zwischenlager, Paul Scherrer Institut, KKW Beznau) gemacht haben. Im Spätherbst wollen wir bei Philipp Senn und Severin Wälchli von der Nagra nachfragen, wo sie bei der Projektentwicklung stehen.

Die Stammtische des Herbstblocks stellen wir Ihnen in einem nächsten Dorfblatt näher vor.

Es lohnt sich, diese Daten in Ihrer Agenda zu reservieren!

Werner Kramer



## Jahresplan

<b>Nacht-Café</b>	<b>Steinpilzrisotto</b>
Do. 13. August	Do. 17. Sept.
Do. 20. August	Verschiebedatum:
Do. 27. August	Do. 24. Sept.



## Exkursionen (Ankündigung)

**ENSI Besuch Brugg**  
Was und wie prüft das ENSI  
Freitag 17. April  
16:00 – 20:15

**Grimsel**  
Felslabor - Kristallkluft - Hospiz  
Samstag 12. Sept.  
06:30 – 19:00

Die Details informieren wir via Flyer

# Exkursion zum ENSI in Brugg

Freitagabend, 17. April 2026

IG STADELaktiv

Tiefenlager – aber bitte fair

Exklusiv für die Einwohner\*innen von Stadel, Windli, Schüpfen und Raat



Am 19. November 2024 hatte die Nagra das Rahmenbewilligungsgesuch (RBG) für ein Tiefenlager eingereicht.

Seither ist es gefühlt ruhiger geworden um das Thema und man könnte meinen, dass derzeit nicht viel passiert und das Thema ruht. Das ist aber nicht der Fall, denn gemäss dem Sachplan geologische Tiefenlager (SGT) ist das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) für die sicherheitstechnische Beurteilung des RBG der Nagra für das geologische Tiefenlager und die Verpackungsanlage für radioaktive Abfälle zuständig. Nach einer Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen und einigen Nachbesserungen durch

die Nagra sind die gesamten Gesuchsunterlagen nun öffentlich zugänglich (<https://www.drbg.ch>).

STADELaktiv organisiert für interessierte Stadlerinnen und Stadler einen Besuch beim ENSI in Brugg. **Dr. Felix Altorfer, Leiter des Bereiches Entsorgung und Mitglied der Geschäftsleitung** wird Ihnen bei dem Besuch erläutern, was das ENSI derzeit genau macht, mit welchen Mitteln sie das RBG der Nagra prüfen und worauf sie ein besonderes Augenmerk legen. Der Besuch lässt auch Raum für einen Dialog mit Mitarbeitern des ENSI und unter den Besuchern. Dies vor allem am Ende der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss.



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung für diesen interessanten Besuch, bei welchem Sie erfahren werden, dass «hinter den Kulissen» mit Hochdruck an dem Thema geologisches Tiefenlager gearbeitet wird, auch wenn wir wenig davon mitbekommen.

Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

**Anmeldung** über diesen **QR-Code** oder direkt an unsere Mailadresse: [stadelaktiv@gmx.ch](mailto:stadelaktiv@gmx.ch)

## Programm und Organisation

Datum: **Freitag, 17. April 2026**  
 Infoanlass: **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** Zeitrahmen: **16.00 Uhr bis 20:15 Uhr**

**16.00** Individuelle Anreise mit öV oder PW (Fahrgemeinschaften)

**17:00** **Vorstellung ENSI**

**Grundlagen** (Radioaktive Abfälle / Etappe 3 SGT / ...)

**Prüfung des Nagra Rahmenbewilligungsgesuchs (RBG)** Was? Wie? Wer? Warum?

**Rückfragen und Dialog**

**Ausklang mit Imbiss**

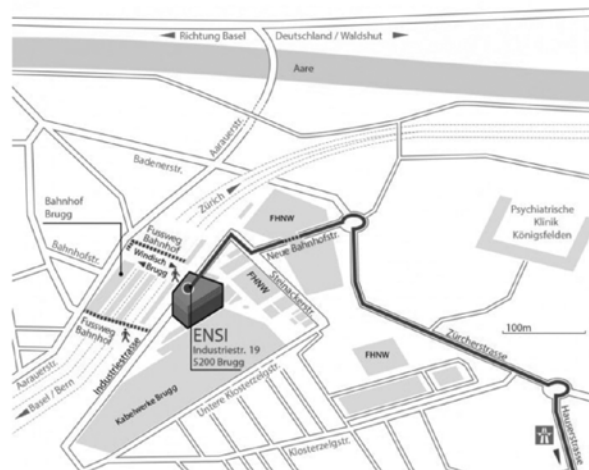
**ca. 19:30** Individuelle Rückreise nach Stadel

**ca. 20:15** Zurück in Stadel beim Neuwis-Huus

Die Fahrt nach Brugg erfolgt individuell, entweder mit dem öV oder PW's. Treffpunkt ist auf dem Neuwis-Huus-Parkplatz um 16 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

**Adresse:** Industriestrasse 19 / 5200 Brugg / Parkhaus Campus nutzen.

Ein kleiner Imbiss wird von STADELaktiv offeriert. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt, Teilnahme nach Eingang der Anmeldung. Wir bestätigen Ihre Anmeldung und Teilnahme per Mail.



Für die Themengruppe «**Sicherheit**» der IG STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair»: Peter Ernst

## Leserbrief

### Die drei Minuten von Stadel

Seit dem 8. März sind die Behördenwahlen Geschichte, und ich gratuliere an dieser Stelle den gewählten Bisherigen und Neuen. Einen Monat vorher fand im Neuwis-Huus ein Wahlpodium statt, organisiert von einer sogenannten beziehungsweise selbst ernannten Wahlkommission. Was nach mir Sache der wahlführenden Behörde wäre, geführt von einem neutralen Tagespräsidenten. Aber SVP, FDP und STADELaktiv haben geliefert: diverse Vorgespräche und Infoveranstaltung durchgeführt, Flyer kreiert (ohne Sekundarschule mit einer Stadler Kandidatur), Podium und Apéro (keine Erwähnung auf dem Einladungsblatt) organisiert. So war es nicht nur eine Wahl, uns bot sich eine Auswahl. Mit Ausnahme des Gemeindevorsitzes, wie in Weiach und Neerach.

### Wir sind das Volk

Das in drei Punkte aufgeteilte Programm des erwähnten, sehr gut besuchten Anlasses vom 16. Februar war sportlich, zu sportlich.

Gemeinderat. Lediglich 45 Minuten wurden veranschlagt fürs Vorstellen der acht Kandidaturen (für sieben Sitze) – samt "Rückfragen aus dem Publikum und Antworten".

Primarschulpflege. 40 Minuten für sechs Nominierungen (fünf Sitze).

Rechnungsprüfungskommission. 30 Minuten für fünf von fünf Vorstellungen.

Der Moderator aus Zürich setzte die einzelnen persönlichen Präsentationen auf drei Minuten fest, eine eigens dafür bestimmte Zeitmesser-Person wurde eingesetzt. Ich behaupte, keiner der 19 Protagonisten hielt sich an diese Vor-

gabe, selbst der Moderator bei seiner Vorstellung nicht. Es geschah, was vorab befürchtet werden musste. Wir, das Publikum, hatten nicht annähernd genügend Zeit fürs Fragestellen beim Programmpunkt Gemeinderat. Eine meiner Fragen stelle ich nun als Anfrage gemäss Paragraph 17 Gemeindegesetz. Denn: Bis zu einem Grad bevorzuge ich Öffentlichkeit und "offiziell" verbindliche Aussagen. Und nicht das Resultat bilateraler Apéro-Gespräche mit der Hand am Glas.

Aber zur Sache. Gerne gehe ich davon aus, dass an der Wahlveranstaltung in vier Jahren der interessierten, betroffenen Stadler Bevölkerung unbedingt mehr Platz und Entfaltung zuteil wird.

Ich wünsche allen Gewählten und uns: Möge die Übung gelingen. Zudem viel Erfolg und Befriedigung in der folgenden Legislatur.

Walti Köng, Windlach



**MAVERA**

MASSAGEN  
ENERGIEBEHANDLUNGEN  
COACHINGS & BERATUNGEN  
MEDITATIONEN & WORKSHOPS

Steinacherstr. 2 | 8175 Windlach | 076 528 88 47 | mavera.ch

**COIFFEUR**

Elsbeth Eppisser

---

Stäglistr. 15  
8174 Stadel  
Tel. 044 / 858 24 74

**COIFFURE**  
grad näbed em volg

Für Damen, Herren und Kids  
Sandra Egli freut sich über Ihren Besuch

☒ kundenfreundlich und nah  
☒ Termine auch ausserhalb Öffnungszeiten möglich nach tel. Vereinbarung  
☒ ... auch über den Mittag  
☒ ... auch abends

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Di-Fr 09:00-12:00, 13:30-18:30  
Sa 08:00-13:00  
oder nach Vereinbarung, auch per WhatsApp

Zürcherstrasse 5  
8174 Stadel

076 519 05 49  
sandra.egli@sunrise.ch



**Ernst WILLI GmbH**  
8175 Windlach  
Bau – und Möbelschreinerei  
Jürg WILLI 8192 Glattfelden

+41 (0)44 858 15 70

mail@schreinerwilli.ch  
www.schreinerwilli.ch

- o Dienstleistung im Unterhalt
- o Umbauten Neubau
- o Beratung Gesamtplanung Innenausbau
- o Küchen Einbauschränke Türen
- o Glasbruch Katzentüren

## Wahlkommission 26: Veranstaltung im Neuwis-Huus

Über 100 Besucher am Wahlpodium 2026 – ein voller Erfolg! SVP, FDP, STADELaktiv

Am Dienstag, 10. Februar 2026, führte die Wahlkommission 2026 im Neuwis-Huus ein öffentliches Wahlpodium durch. Ziel des Anlasses war es, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Kandidierenden der bevorstehenden Gemeindewahlen vorzustellen und eine persönliche Meinungsbildung zu ermöglichen.

Die Wahlkommission setzt sich aus den Ortsparteien SVP und FDP sowie STADELaktiv zusammen. Durch den Abend führte der unabhängige Moderator Peter Oberholzer aus Zürich.

Das Interesse am Anlass war erfreulich gross: Über 100 Personen nahmen an der Veranstaltung teil und füllten den Saal. Nach der Begrüssung stellten sich die Kandidierenden des Gemeinderats, der Primarschulpflege und der Rechnungsprüfungskommission persönlich vor. Auch die Stadler

Kandidatin der Sekundarschulpflege, Nicole Signer, hat sich dem Publikum kurz vorgestellt. Jede/r Kandidierende hatte rund drei Minuten Zeit, sich zu präsentieren und ihre/seine Ziele für die nächste Legislatur darzulegen. Dies wurde bestens umgesetzt.

Beim anschliessenden Apéro wurde die Gelegenheit zum direkten Austausch rege genutzt und es wurden zahlreiche Gespräche in ungezwungener Atmosphäre geführt.

Die Veranstaltung bot den Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Möglichkeit, die Personen hinter den Kandidaturen kennenzulernen und sich ein eigenes Bild für die Wahlen zu machen. Die Behördenwahlen fanden am 8. März 2026 statt und wir haben uns über eine rege Beteiligung gefreut!

*Im Namen der Wahlkommission  
Rico Barandun*



*Gespannt warten alle auf den Beginn der Veranstaltung*



*Die Wahlkommission: (v) Rosmarie Schlatter, René Wehrle, Rico Barandun, Werner Kramer, Rolf Hofstetter*



*Die Kandidaten für den Gemeinderat stellen sich vor*



*Aufmerksame Zuhörer*

## Erstellung eines Schutzzauns für die Amphibienwanderung am Stadlersee

Jedes Frühjahr verlassen heimische Amphibien wie Erdkröten, Grasfrösche, Molche und Co. ihre Winterquartiere und wandern nachts zu ihren Laichgewässern – häufig auch über Strassen. Diese Wanderung beginnt üblicherweise ab Mitte Februar bei mildem, feuchtem Wetter und dauert oft bis März/April. Dabei sind die Tiere besonders aktiv in der Dämmerung und nachts. Sie wandern vom Wald im Hasli in Richtung Stadlersee.

Um die Tiere zu schützen, wurde die letzten zwei Jahren die Hochfelderstrasse während den Hauptwanderzeiten nachts gesperrt. Die Sperrung dauerte 60 Tage von 19:00 Uhr bis morgens um 06:00 Uhr, ab wann der Kanton die Wanderung für eröffnet erklärt.

Diese temporären Sperrungen sollen Fahrzeuge fernhalten, damit Amphibien sicher zu ihren Laichgewässern gelangen können, ohne überfahren zu werden. Solche Nacht-Sperrungen

sind eine gängige Massnahme vieler Gemeinden in der Schweiz, um lokale Amphibienpopulationen zu schützen.

In diesem Jahr hat sich die Gemeinde Stadel zusammen mit der "Amphibien Wandergruppe" eine andere Massnahme zum Schutz der Tiere überlegt: Da der Kanton nur noch die Schutzzäune entlang der Kantonsstrassen (Stadlerstrasse in Hochfelden bis zur Kreuzung am Parkplatz und Zürcherstrasse zwischen Stadel und Neerach) erstellt, ist es Aufgabe der Gemeinde, entlang der gemeindeeigenen Strasse am Stadlersee eine temporäre Schutzvorrichtung zu erstellen.

Nach Einwilligung des Gemeinderats erhielt Patrick Locher (Leiter der Amphibiengruppe) die Kompetenz, das Material für diesen Schutzzaun zu organisieren. Es handelt sich dabei um Material, das mehrere Jahre wieder verwendet werden kann. Nach Absprache und konstruktiven Ideen vom Werk-

dienst und Mitgliedern der Amphibiengruppe, wurde der zusätzliche Zaun am 13.02.2026 entlang des Stadlersees erstellt. Löcher wurden gegraben, um die Eimer in der Erde zu versenken. Die Amphibien wandern entlang des Zauns und fallen in die Eimer, wo sie von den freiwilligen Helfern der Amphibiengruppe eingesammelt und zum Stadlersee gebracht werden. Dies hat zur Folge, dass mehr Tiere gerettet werden können und somit die Strasse entlang des Stadlersees nicht mehr gesperrt werden muss.

Vielen Dank Patrick Locher, Leiter Amphibiengruppe, Hanspeter Meier, Peter Gutmann, Werkdienst Stadel und all den freiwilligen Helfern, die jede Nacht unterwegs sind, um die Amphibien zu transportieren.

*Gemeinderat Thomas Weidmann,  
Landwirtschaft und Forst*

*Fotos: Hanspeter Meier*



- 1: Vorbereitungen durch den Werkdienst Stadel
- 2: Mit dem Gemeindefahrzeug die Löcher graben für die Auffangkübel
- 3: Kübelhöhe anpassen
- 4: Aufbauinstruktion durch Lieferant-Mitarbeiter
- 5: Folie auslegen, Halter verteilen
- 6: Folie einfädeln
- 7: Klemmkeile einschlagen
- 8: Stabilisierung des Zauns
- 9: Kübel mit Laub als Versteck füllen
- 10: der Zaun steht



## Fasnacht 2026

Am Samstag, 07. Februar 2026, war es wieder so weit, unser kleiner Fasnachtsumzug zog begleitet von der Feuerwehr GlaStaWei durchs Dorf. Einmal mehr zeigte sich, dass es gar nicht viel braucht für einen richtig schönen Anlass. Ein paar bunte Kostüme, eine lüpfige Gugge, viele bekannte Gesichter und vor allem ganz viel gute Laune.

Schon bevor es losging, lag diese besondere Fasnachtsstimmung in der Luft. Die Kinder hüpfen aufgeregt in ihren Verkleidungen herum, man begrüsst sich fröhlich und hielt hier und da einen kurzen Schwatz. Besonders schön war zu sehen, dass sich nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene mit viel Kreativität und Humor verkleidet hatten. Als dann die ersten Töne der Gugge Göpfischränzer ertönten, war klar: Jetzt beginnt die Fasnacht.

Mit sichtbarer Freude maschierten die Teilnehmenden durchs Dorf, lachten, winkten sich gegenseitig zu und genossen das gemeinsame Unterwegssein. Mittendrin sorgte ein liebevoll gestalteter Fasnachtswagen zusammen mit verschiedenen originell geschmückten und verkleideten Wägeli für zusätzliche Farbtupfer. Die verschiedenen Kostüme sorgten immer wieder für ein Schmunzeln. Es sind genau diese kleinen Details, die unseren Umzug jedes Jahr so besonders machen. Gerade die überschaubare, persönliche Atmosphäre macht den Reiz dieses Anlasses aus. Man kennt sich, kommt ins Gespräch und geniesst es, gemeinsam unterwegs zu sein.

Erstmals wurde in diesem Jahr ein Grill zur Verpflegung angeboten, was auf grossen Anklang stiess. Die ver-

kleideten Kinder durften sich über Wienerli und warmen Punsch freuen, die von der Gemeinde spendiert wurden. Eine schöne Geste, die für strahlende Gesichter sorgte.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein wurde weiter geplaudert, gelacht und ein kurzes Platzkonzert der Gugge genossen. Am Abend rundete die Fasnachtsbar den gelungenen Anlass ab und bot Gelegenheit, den Tag in geselligem Rahmen ausklingen zu lassen. Die warme, unkomplizierte Stimmung zeigte einmal mehr, wie lebendig unser Dorfleben ist.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die mitgemacht, organisiert und tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre ein solcher Anlass nicht möglich!

**Wir freuen uns schon aufs nächste Mal am Samstag, 30. Januar 2027.**



*frisch und fründlich, eifach*  
**Volg**enia  
 Landi  
 ZÜRICH UNTERLAND

## Naturschutzverein Stadel

### GV des Naturschutzvereins mit einem Vortrag über die magischen Glühwürmchen

Die Mitgliederversammlung des Naturschutzvereins vom 4. Februar wurde rege besucht. Circa 30 Mitglieder sowie einige Gäste und Jugendliche interessierten sich für den Vortrag über die geheimnisvollen und faszinierenden Glühwürmchen. Stefan Ineichen vom Verein Glühwürmchenprojekt präsentierte informativ die Entwicklung von Glühwürmchen vom Ei über die Larve bis hin zu den leuchtenden Weibchen und den unauffälligen Männchen. Es wurde erklärt, dass sie Käfer sind und dass es neben dem grossen Leuchtkäfer drei weitere Arten gibt. Zudem wurde auf die negativen Auswirkungen der Nachtbeleuchtung hingewiesen, da Weibchen in der Nähe von Lichtquellen nicht von Männchen gefunden werden. Naturnahe Gärten fördern das Gedeihen dieser einzigartigen Insekten. Der Naturschutzverein freut sich über Meldungen, falls gegen Ende Juni bei uns Glühwürmchen gesichtet werden.

Anschliessend fand die Generalversammlung statt, bei der neben vielen Naturschutz- und Vereinsanliegen auch zwei Rücktritte bekannt gegeben wurden. Marianne Albrecht diente seit der Vereinsgründung im Jahr 2010 im Vorstand. Sie war nicht nur eine sehr kompetente und zuverlässige Aktuarin, sondern übernahm auch viele weitere Aufgaben wie die Kalenderproduktion und Neophytenbekämpfungsanlässe gemeinsam mit der Primarschule inklusive Verpflegung der Schüler/innen. Von 2018 bis letztes Jahr wurde auch das Adventsfenster vom 1. Dezember beim Löwenbrunnen inkl. Kürbissuppe und stimmungsvollem Rahmenprogramm von Marianne und Röbi Albrecht gestaltet und organisiert. Wir danken Marianne herzlich für ihr grossartiges Engagement für den Naturschutzverein und für die Natur in unserer Gemeinde.

Auch Ruth Bühler gab ihren Rücktritt bekannt und zwar als Rechnungsrevisorin. Sie stand dem Verein ebenfalls seit der Gründung stets zur Seite und half bei der Herstellung der Naturschutzkalender mit. Ihre wertvolle Arbeit verrichtete sie gemeinsam mit Peter Schreiber als Rechnungsrevisorin. Die sorgfältige Prüfung der Rechnungen ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Dass der Vorstand Jahr für Jahr an der GV Décharge erteilt bekommen konnte, ist für unseren Verein von grosser Bedeutung.

Der Naturschutzverein dankt Marianne Albrecht und Ruth Bühler für ihre langjährige und wertvolle Arbeit für die Natur und die Artenvielfalt in unserer Gemeinde und wünscht ihnen weiterhin alles Gute sowie viele bereichernde Stunden im eigenen Garten und in der Natur.

Nach der Genehmigung des Jahresprogramms, weiteren Inputs zur Jugendgruppe Wiesel, unserem Schnipseltag vom 27. März sowie unserer Amphibiengugstelle war es Zeit für Speis und Trank und ein geselliges Beisammensein. Das neue Vereinsjahr wartet mit vielen spannenden Aktivitäten auf, und wir sind jederzeit froh um helfende Hände und Unterstützung!

*Wilma Willi, Präsidentin des Naturschutzvereins*

### Asiatische Hornisse auch in unserer Region

Die Asiatische Hornisse ist seit 2025 auch in unserer Region gesichtet worden, namentlich in Hochfelden, Neerach und in Dielsdorf. Vor etwa 20 Jahren ist diese Hornisse, die für unsere Insekten, vor allem für Honigbienen, eine tödliche Gefahr bedeutet, aus Asien nach Frankreich eingeschleppt worden und hat sich stetig ausgebreitet.

Als Imkerin in Stadel mache ich mir Sorgen um unsere Honigbienen, unsere Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und alle anderen Insekten – sie stehen allesamt auf dem Speisezettel der räuberischen invasiven Hornisse.

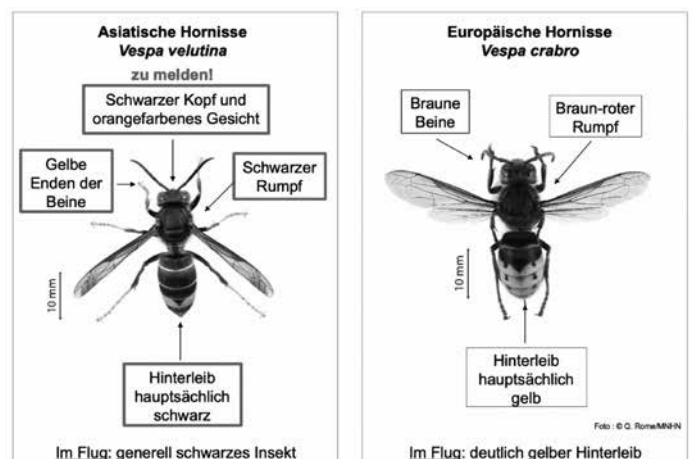
Mit diesem Artikel wende ich mich an die Bevölkerung, die bei der Auffindung von Nestern behilflich sein kann.

#### Lebensweise

Die Asiatische Hornisse ist ein staatenbildendes Insekt. Die Jungkönigin kommt von März bis April ab einer Temperatur von 12–15°C aus ihrer Winterruhe und sucht einen Ort, um ein Primärnest zu bauen. Es werden eher geschützte Orte ausgewählt, wie z. B. ein Dachvorsprung, ein Gartenhaus oder ein Fensterrahmen. Anschliessend stellt sie die ersten Waben her, wo sie einige Eier legt und die ersten Larven pflegt. Diese entwickeln sich je nach Temperatur in vier bis sechs Wochen zu Arbeiterinnen, diese übernehmen nun Nestbau und Brutpflege. Die Königin widmet sich fortan ausschliesslich dem Eierlegen.

Ab Juli zieht das wachsende Volk um und baut ein Sekundärnest. Dieses befindet sich meist in einer Baumkrone, oft deutlich mehr als 10 m über Grund, kann sich aber auch in Gebüsch und in Ausnahmefällen sogar am Boden befinden. Im Frühherbst produziert das Nest Drohnen und geschlechtsreife Weibchen (spätere Königinnen), die sich verpaaren. Im Oktober und November verlassen die begatteten Jungköniginnen der neuen Generation das Nest. Nur die Jungköniginnen überwintern. Das Nest wird nie wiederverwendet. Im Herbst kann ein Volk mehrere Tausend Individuen (>8000) enthalten, fast dreimal so viele wie die einheimische Hornisse (*Vespa crabro*). Die Flugzeit dauert von Mai bis Ende November oder sogar Dezember. Die Asiatische Hornisse ist überwiegend tagaktiv.

#### Unterscheidung zwischen einheimischer Europäischer Hornisse und Asiatischer Hornisse





### Ernährung

Die Asiatische Hornisse fängt eine Vielzahl von Beutetieren wie Bienen, Wespen, Fliegen, Schmetterlinge und Spinnen. Ausserdem entnimmt sie Fleischstücke von Tierkadavern oder von frei zugänglichen Lebensmitteln, etwa von Grillstellen. Diese Proteine sind für die Larven bestimmt. Durch dieses Jagdverhalten kann die Asiatische Hornisse Honigbienen beeinträchtigen und Völker zugrunde richten. Am Ende der Saison (November bis Anfang Dezember) ist eine direkte Räuberei sogar in den Bienenstöcken zu beobachten. Erwachsene Hornissen ernähren sich von zuckerhaltigen Flüssigkeiten wie Honigtau, Nektar, Honig oder auch vom Fruchtfleisch reifer Früchte (Äpfel, Pflaumen, Weintrauben).

### Was können wir tun? Nester finden und melden

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verlangsamen, ist es wichtig, die Primärnester zu Beginn der Saison zu finden. Aufmerksame Personen können diese an meist geschützten Orten wie Vordächern, Unterständen, Garagen, Hütten, leeren Bienenstöcken entdecken. Ein **Primärnest** erreicht typischerweise die Grösse eines Fussballs (ca. 15 – 30 cm Durchmesser).



*Primärnest April bis Juli, ca. 15 – 30 cm Durchmesser,  
Bild: Thomas Beissel*

**Sekundärnester** sind ab Juli zu sehen. Ein Sekundärnest ist sehr gross, oft kugelig oder oval, mit bis zu 1 m Durchmesser und 1,20 m Länge, typischerweise in hohen Baumkronen oder an Gebäuden und kann 3'500 bis 5'000 Tiere beherbergen, mit seitlichem Flugloch.



*Sekundärnest Juli bis Januar, bis 1 m  
Durchmesser und 1,20 m Länge*

Wenn Sie den Verdacht hegen, ein Primärnest (April bis Juli) oder ein Sekundärnest (ab Juli bis Januar) entdeckt zu haben, melden Sie es auf [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)

Bei Unsicherheit lieber einmal zu viel melden als einmal zu wenig.

### Vorgehen

1. Fotografieren oder filmen Sie das Insekt, das Nest und andere verdächtige Funde. Mindestens ein Individuum sollte auf Ihrem Bildmaterial deutlich zu erkennen sein. Gehen Sie dabei nicht näher als 5 m an ein Nest heran und vermeiden Sie Störungen in dessen Nähe. Die Asiatische Hornisse besitzt einen Stachel und kann mit ihrem Gift wie die einheimischen Wespen und Hornissen für den Menschen gefährlich werden.
2. Notieren Sie Datum, Uhrzeit, Ort und Umgebung des Fundes. Spezialisten kümmern sich dann um die Entfernung des Nestes.

**Primärnest** April bis Juli, ca. 15 – 30 cm Durchmesser

**Sekundärnest** Juli bis Januar, bis 1 m Durchmesser und 1,20 m Länge

Imkerinnen und Imker, Landwirte und Naturverbundene danken für Ihre geschätzte Mithilfe.

*Mariann Nauer*

Alle Bilder dieses Artikels stammen von der Website [bienen.ch](http://bienen.ch) (mit freundlicher Genehmigung). Sie können sich dort oder auch auf <https://www.velutina.info> noch zusätzlich informieren.

# FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

## Mitsubishi Family Days März 2026



Drive your Ambition



**Garage Leu AG**  
Kaiserstuhlerstrasse 16  
8174 Stadel  
[www.garage-leu.ch](http://www.garage-leu.ch)

Freitag, 20. März von 16.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag, 21. März von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 22. März von 10.00 bis 17.00 Uhr

## Elektrifizierende Frühlingsboten

Einladung zur Frühlingsausstellung  
vom 20. bis 22. März 2026.



**Garage Leu AG**  
Kaiserstuhlerstrasse 16 | 8174 Stadel  
+41 44 858 12 97 | [info@garage-leu.ch](mailto:info@garage-leu.ch) | [www.garage-leu.ch](http://www.garage-leu.ch)



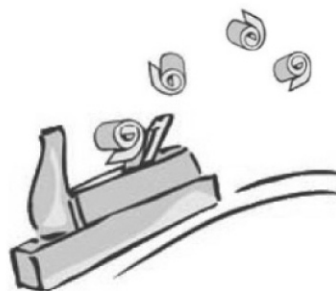
**Frühlingsausstellung**  
Freitag, 20. März von 16.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag, 21. März von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 22. März von 10.00 bis 17.00 Uhr



**Garage Peter Aeschbacher**  
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel  
Tel. 044 858 29 61  
[www.garage-aeschbacher.ch](http://www.garage-aeschbacher.ch)



## Fabian Helbling Schreinerei & Innenausbau GmbH



**Betrieb:**  
Im Lee 1, 8174 Stadel  
Natel 079 673 01 13

**Büro:**  
Haldenstrasse 24b, 8173 Neerach  
Tel 044 858 02 92

[Info@fabelholz.ch](mailto:Info@fabelholz.ch)  
[www.fabelholz.ch](http://www.fabelholz.ch)

Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen  
Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen



# Einladung zum Gabenschieszen am 1. Mai 2026

im Schützenhaus in Windlach

**Freitag, 1. Mai 2026**

Standblattausgabe 09.30 – 15.00 Uhr  
 Schiesszeit 10.00 – 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr  
 Rangverkündigung ca. 17.00 Uhr

**Schiessprogramm:**

Scheibe A10  
 3 Probe  
 6 Schuss Einzel, 4 Schuss Serie ohne Zeitbeschränkung

Der SV Windlach lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Stadel, Raat, Schüpfheim und Windlach, Behörden- und Vereinsmitglieder sowie Schützenfreunde zum traditionellen 1. Mai-Gabenschieszen 2026 ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle sind herzlich willkommen. Die Teilnahme kann als Gruppe oder als Einzelschützin/Einzelschütze erfolgen. Jeweils 3 Personen bilden eine Gruppe, pro Gruppe ist höchstens eine Person mit Schiesslizenz zugelassen (ausgenommen Jugendliche unter 20 Jahren). Gewehre können zur Verfügung gestellt werden.

**Alle, die den Wettkampf bestreiten, erhalten einen Preis!  
 (Naturalgabe als Gruppen- oder Einzelpreis)**

**Kosten:**

Fr. 70.- pro Gruppe (3 Personen)  
 Fr. 25.- pro Einzelperson

**Anmeldung :**

Gruppen werden gebeten, sich bis am **20. April** an folgende Adresse anzumelden:

SV Windlach  
 Stefan Volkart  
 Dorfstrasse 39  
 8175 Windlach  
 E-Mail: [gabenschieszen@sv-windlach.ch](mailto:gabenschieszen@sv-windlach.ch)



Der Schiessverein Windlach freut sich auf eine rege Beteiligung.

**Anmeldung Gabenschieszen 1. Mai 2026 ( bis 20. April 2026 )**

Gruppenname: .....

E-Mail-Adresse: .....

**Name / Vorname / Jahrgang:**

1. ....

2. ....

3. ....

Gewünschte Schiesszeit:  Vormittag  Nachmittag

**Jeder Schnipsel zählt!**  
**Clean up Day Stadel**

**Samstag, 21. März 2026**  
ab 9:00 Uhr gesamtes Gemeindegebiet

gesammelter Abfall bis 12:00 Uhr zum Neuwis-Huus bringen

ab 12:00 Uhr Wettbewerb & gemütliches Zusammensein  
Der Grill ist bereit - bringt eure Verpflegung mit

weitere Infos & Anmeldung

Mit Kuchen und Most!

**FRÜHLINGSFEST MIT MERET SCHNEIDER**

**SAMSTAG 21. MÄRZ, 14:00 ALTES SCHULHAUS STADEL**

Diskussionsrunde mit der Nationalrätin zum Tierschutz in der Schweiz - wie gut ist er wirklich?

Auskünfte zum Anlass:  
Wilma Willi, 078 / 875'70'22

**GRÜNE**  
BEZIRK DIELSDORF

offene Tür bei

**PHYSIO POINT BOLLI**

Sa 21.03.2026 | 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

Schau rein - wir freuen uns auf Dich!

---

**Physio Point Bolli GmbH**

Thomas Bolli  
Dipl. Physiotherapeut FH

Dipl. Sportphysiotherapeut SPT  
Manuelle Lymphdrainage

Riedpark 2.0G  
Zürcherstrasse 17 • 8173 Neerach  
+41 76 620 40 04  
info@physiopointbolli.ch  
www.physiopointbolli.ch

**Gesundheit – Gemeinschaft – Geld**

Ich begleite Menschen, die Wert auf hochwertige Vitamine und Vitalstoffe legen oder sich nebenbei ein zusätzliches Einkommen im Gesundheitsbereich aufbauen möchten.

**Lifepus Empfehlungsmarketing steht für:**

Klar formulierte, wissenschaftlich fundierte Nahrungsergänzung, reine Inhaltsstoffe für Ihr persönliches Wohlbefinden sowie ein starkes Gemeinschaftsmodell – ob für Ihre eigene Gesundheit, mehr Energie im Alltag oder als berufliche Perspektive.  
Ich informiere ehrlich und transparent.  
Termin auf Anfrage.

**Rita Sulzer**

Pin 7230348  
Tel. 079 469 41 29  
Bachstrasse 5  
CH 8174 Stadel

**LIFEPLUS** Selbständiger Member

## Verschiedene Veranstaltungen

### 5. Stadler Bar-Night / Korbballturnier

Nachdem die Durchführung unseres Festes im letzten Jahr ein voller Erfolg war, freut es uns, Sie erneut zur Stadler Bar-Night einzuladen.

Es erwartet Sie eine Festwirtschaft sowie unsere Stadler-Bar.

**Datum:** Samstag, 28. März 2026

#### Programm

17:00 Uhr bis 22:00 Uhr: Festwirtschaft

22:00 Uhr bis 04:00 Uhr: Barbetrieb

**Ort:** Neuwis-Huus, Hinterdorfstrasse 55,  
8174 Stadel b. Niederglatt

Parallel zur Festwirtschaft findet unsere Mixed-Night statt – ein Hallenkorbballturnier, an dem ca. acht Plausch-Mannschaften gegeneinander antreten.

Auf vielseitigen Wunsch hin bieten wir an unserer fünften Ausführung zusätzlich wieder eine Kategorie "Aktive" an. Melden Sie selbst ein Team an oder kommen Sie vorbei, um unsere Spieler/-innen anzufeuern.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiches Erscheinen und ein ausgelassenes Fest.



Jetzt anmelden!

*Damenturnverein Stadel*

### Eröffnungs-Plausch-Turnier "Stadel Open" mit Eröffnungs-Apéro

Der Tennisclub Stadel organisiert am Samstag, 2. Mai 2026, das Eröffnungs-Plausch-Turnier "Stadel Open". Bist du auch mit am Start? Alle aus Stadel und Umgebung sind zu diesem Turnier herzlich eingeladen. Gespielt wird in Mixed-Doppel Teams. Die Turnier-Details werden nach der Anmeldefrist fixiert und publiziert. Alle Teilnehmer spielen mindestens drei Kurzpartien à ca. 20 Minuten. Bei unsicherem Wetter wird auf der Website [www.tcstadel.ch](http://www.tcstadel.ch) informiert.

Ob Turnier-TeilnehmerIn oder nicht: Alle sind um 17.00 Uhr für den anschliessenden Eröffnungs-Apéro herzlich eingeladen.

#### Kids- und Juniorentennis 2026 – jetzt anmelden!

Bald sind die Tennisplätze bereit und das Juniorengruppen-training ab Kindergarten startet. Es findet ein Frühjahrs- und ein Herbstkurs statt.

Anmeldung & Infos via Formular auf der Club-Website [www.tcstadel.ch](http://www.tcstadel.ch)

### GV 2026 der Unterhaltsgenossenschaft Stadel

Dienstag, 14. April 2026  
um 20:00 Uhr  
Im alten Schulhaus Stadel

#### Die Traktanden

1. Begrüssung, Traktanden, Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2025
3. Voranschlag 2026
4. Unterhaltsarbeiten
5. Wahlen
6. Besoldung Revisoren
7. Verschiedenes

Die Akten sind 14 Tage vor der GV bei HP. Rüz aufgelegt.



### Jekami Grümpi 2026 in Niederglatt

Vom 29. – 31. Mai 2026 findet wieder einmal das alljährliche Jekami Grümpi auf dem Sportplatz Eichi in Niederglatt statt.

Aktuelle Infos und Anmeldeformulare findet Ihr unter [www.jekami.ch](http://www.jekami.ch) (QR-Code).

Am Freitagabend startet das Plauschturnier mit Kostümierung.

Am Samstag und am Sonntag treten alle anderen Kategorien zum eigentlichen Grümpi an.

Die Festwirtschaft, unsere Bar und die beliebte Chilbi ergänzen das Angebot.

Anmeldeschluss ist der 12. April 2026.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder viele grosse und kleine Fussballer sowie zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf ein spannendes, unfallfreies und faires Turnier.

*OK Grümpi 2026,  
Freizeitclub JEKAMI, Niederglatt*



## ElternEcho



### Mit emsigem Treiben in den Frühling ...

Bereits schauen wir wieder auf einige gelungene Anlässe im 2026 zurück.

Wir durften uns an den letzten beiden Offenen Turnhallen der Wintersaison 25/26 austoben.

Am Besuchsmorgen im Januar gab es wieder feinen Zopf und Kuchen zum Znüni-Kafi.

Ende Januar durften wir die beliebten Zeugnis-Weggen verteilen und am Elternhütendienst während der Erzählnacht durften wir Eltern selbst wieder in Erinnerungen an unsere Schulzeit schwelgen ... und mit Erstaunen feststellen, wie abwechslungsreich Schule heute gestaltet wird.

Und schliesslich haben wir am Vortrag von "Frau Chlämmelisack" (alias Eveline Beeli) viel über regionale und saisonale Ernährung gelernt und wie wir diese sinnvoll in unseren Alltag einbauen können.

Danke allen Beteiligten und Teilnehmern für die schöne, gemeinsame Zeit!

Und in ähnlichem Tempo geht es weiter...

### Wir freuen uns auf folgende Anlässe:

- **25.03.26** morgens Elternkafi am Besuchsmorgen und abends offene Plenumsitzung des ElternEcho
- **11.04.26** Frühlings-Kleider- und Spielzeugbörse ->
- **20.04. – 01.05.26** FerienSpaß: viele tolle Angebote für alle Kinder der Primarschule während der Frühlingsferien (stadler.feriennet.projuventute.ch)
- **09.05.26** Äntli-Fischen am Stadler Frühlingsmärt

Infos findet ihr wie immer auch auf unserer Homepage: [www.elternecho.ch](http://www.elternecho.ch)

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!



Sammy Frey im Gespräch mit Pascal Zefferer – „Schule früher, heute und in Zukunft“

Bild unten links: Zeugnisweggen

**Frühlings**  
**KINDERKLEIDER-,  
SPIELZEUG- &  
FAHRZEUGBÖRSE**

**11. APRIL 2026  
SCHULAREAL  
9 - 11 UHR  
MIT KUCHENBUFFET &  
WEITEREN ATTRAKTIONEN**

**SO FUNKTIONIERT'S**

- DIE FAMILIEN VERKAUFEN IHRE ARTIKEL SELBST
- BITTE BRINGT EINE DECKE ODER EINEN KLAPPTISCH MIT
- BITTE EIGENE KASSE / GELDBÖRSE MITBRINGEN
- BEI SCHLECHTEM WETTER FINDET DIE BÖRSE IM SINGSAAL STATT

**FÜR VERKÄUFER:INNEN**

- EINLASS AB 08:30 UHR FÜR DIE VORBEREITUNG
- NICHT VERKAUFTE KLEIDER KÖNNEN GESPENDET ODER WIEDER MITGENOMMEN WERDEN
- SPIELZEUG & FAHRZEUGE MÜSSEN WIEDER MIT NACH HAUSE GENOMMEN WERDEN

**GUT ZU WISSEN**

- DAS ELTERNECHO ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG
- KONTAKT: [ELTERNECHO@PSSTADEL.CH](mailto:ELTERNECHO@PSSTADEL.CH)

  
ElternEcho



# Primarschule

Liebe Leserinnen, liebe Leser



PRIMARSCHULE STADEL



**DIE WELT IST REAL  
... NICHT DIGITAL**

Mit diesem Motto machen wir darauf aufmerksam, dass Smartphone und Smartwatch an der Primarschule Stadel nicht nötig sind.

Es ist wie bei vielen anderen Dingen: Handy und Smartwatch haben neben diversen Vorteilen auch eine Kehrseite. Wir sind überzeugt, dass die Kinder der Primarschule Stadel für ihre schulische Entwicklung weder ein eigenes Smartphone noch eine Smartwatch brauchen. Für den Schulunterricht und auch für die Pausen sind solche Geräte unnötig und oft sogar störend.

Aus diesem Grund sind Handy und Co bei uns an der Schule verboten.

IT-Geräte sollen dort eingesetzt werden, wo sie für den Unterricht und den Lernfortschritt sinnvoll sind. Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler im verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Technologien, indem wir ihnen zeigen, wie sie die IT-Medien als Arbeits- und Lerngeräte nutzen können – sinnvoll und massvoll.

Dazu brauchen wir weder private Handys noch Smartwatch in der Schule. Am besten nehmen die Kinder solche Geräte schon gar nicht in die Schule mit.

## Go-Offline

Seit Kurzem macht die Primarschule Stadel auch am Projekt "Go-Offline" mit. Mehrere Schulen und Gemeinden haben dieses Projekt mit Fachpersonen aus frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung entwickelt.

Basierend auf aktuellen Erkenntnissen zur frühkindlichen Entwicklung verfolgt die Aktion ein einfaches Ziel: Eltern dabei zu unterstützen, den Umgang mit digitalen Medien in den ersten Lebensjahren bewusst zu gestalten.

Unsere Gemeinschaftsaktion sensibilisiert Eltern und Bezugspersonen für einen bewussten Umgang mit digitalen Geräten und zeigt, wie Kinder ohne elektronische Medien mehr erleben und sich entfalten können.

Mehr dazu finden Sie unter [www.go-offline-4.ch](http://www.go-offline-4.ch) oder auf unserer Webseite <https://www.primarschule-stadel.ch/externinformationen/>.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und freundliche Grüsse

Pascal Zefferer

## Mittelaltermarkt vom 9. Februar

Am Montag, den 9. Februar 2026, fand von 9 bis 11 Uhr ein Mittelaltermarkt auf dem Schulareal statt. Der Markt wurde von unseren drei Klassen der 4. bis 6. Stufe organisiert.

Nach einer engagierten Vorbereitungszeit während der vergangenen sechs Wochen konnten die Schülerinnen und Schüler einen sehr schönen und erfolgreichen Anlass durchführen. In dieser Zeit entwickelten und gestalteten die Kinder viele verschiedene Produkte, die am Markt verkauft wurden. Die liebevoll gestalteten Stände, zusammen mit den Verkleidungen der Kinder, sorgten für eine stimmungsvolle mittelalterliche Atmosphäre.

Nach dem Markt wurde gemeinsam aufgeräumt. Der Mittelaltermarkt war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis. Schön waren Sie Teil davon.

Danja Marti



### Nächste Termine der PS Stadel

25.03.26:	Besuchsmorgen
26.03.26:	Willkommensabend für Eltern künftiger Kindergartenkinder
02.04.26:	Gründonnerstag
03.04.26:	Karfreitag
06.04.26:	Ostermontag
18.04.26:	Start Frühlingsferien
04.05.26:	Schulbeginn, Start 5. Quintal
14.05.26:	Auffahrt
15.05.26:	Auffahrtsbrücke
18.05.26:	Bikeparcours

### Agenda

Gründonnerstag / Ostern (schulfrei)	2. bis 6. April
Sporttag: 2 Km-Lauf	15. April
Frühlingsferien	18. April bis 3. Mai
Auffahrt / Auffahrtsbrücke (schulfrei)	14. und 15. Mai
Schulinterne Weiterbildung (schulfrei)	21. Mai
Pfingstmontag (schulfrei)	25. Mai
Bülimärt (schulfrei)	26. Mai

### Impressionen aus der Projektwoche

Die Projektwoche zu Semesterende stellte wie jedes Jahr den gewöhnlichen Stundenplan und damit die Alltagsroutine der Sek Stadel auf den Kopf. Unsere Schüler:innen durften an verschiedenen Workshops teilnehmen, die sowohl von Lehrpersonen wie auch von externen Fachleuten durchgeführt wurden.

Unsere Erstklässler:innen besuchten Kurse im Rahmen von "Tanz und Bewegung", die Zweitklässler:innen zum Thema "Handwerk und Gestaltung", und die Drittklässler:innen wählten Schwerpunkte aus den Bereichen "Sprachen, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder Berufswahl" aus.

Die Palette des Angebots war breit, ob Robotik, Tanz, Siebdruck, Kochen, Handlettering, Nähen, Kreatives aus der Küche, Silberschmuckherstellung, Rap, Holzwerken und mehr; für jedes Interesse war etwas vorhanden. Entsprechend lebendig und inspirierend war die Stimmung, wenn man in dieser Woche durch die Gänge der Sek wanderte, und manch eine:r konnte seine Begabung vertiefen, ein neues Hobby entdecken oder den eigenen Horizont erweitern.

Am Freitagnachmittag präsentierten die Jugendlichen ihre Ergebnisse dann als Abschluss dieser Woche den Mitschüler:innen und den Lehrpersonen.

*Die Schulverwaltung*

### Infoabend SOLANA

Der Informationsanlass vom Mittwoch, 4. Februar 2026, war mit etwas über 100 Anwesenden gut besucht und von einer durchwegs positiven, interessierten Atmosphäre geprägt. Die klar strukturierte und fachlich fundierte Präsentation fesselte das Publikum und wurde als äusserst informativ wahrgenommen.

Wir dürfen dankbar auf einen gelungen Anlass zurückblicken. Für weitere Einblicke und Informationen verweisen wir Sie gerne auf [www.sekstadelbaut.ch](http://www.sekstadelbaut.ch).

*Die Baukommission*



### Schneesportlager Davos

In der zweiten Sportferienwoche fand auch dieses Jahr das Schneesportlager statt. Mit insgesamt 58 Schüler:innen, 11 Leitenden und drei Personen, welche für die hungrige Bande gekocht haben, sind wir im neuen Haus in Davos ziemlich an die Kapazitätsgrenze gestossen. Das Reckingerhaus, welches der Gemeinde Bad Zurzach gehört, hat Platz für maximal 74 Personen. Der Treffpunkt war ein grosser Aufenthaltsraum mit zwei Pingpongtafeln und einem Jöggelikasten sowie einer grossen Sofalandschaft. Neben dem Skifahren und Snowboarden waren wir am Spiele spielen, Baden, auf einer Fackel-Wanderung, und hatten aufgrund eines Regentages (!) einen Kinonachmittag. Generell hatten wir viele schöne Momente und unterhaltsame Gespräche miteinander.

Vielen Dank auch den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Philipp Derungs, Klassenlehrperson*



## Franzlager in Sainte-Croix vom 19. bis 23. Januar 2026

Bereits auf der langen Reise Richtung Yverdon wird fleissig gelernt und die Franzvocs hallen durch das Abteil. Manchmal ist auch Verzweiflung zu hören... "Sie, ich verstehe gar nichts..." In Sainte-Croix angekommen, nehmen wir den Bus, der uns zu unserem Lagerhaus in Les Rasses bringt. Ein paar Häuser, ein altes Grand Hotel, ein paar Flecken Schnee, ein Skilift, der wegen Schneemangel nicht in Betrieb ist ... unsere Lagerwoche startet ... Nach dem Einrichten jagen wir unsere Schüler:innen den Chasseron hoch zu einem "Outdoor-Fondue dans la neige" und laufen bei Dunkelheit mit Fackeln zurück. Der Blick auf das Nebelmeer und die Rauchschwaden vom Fondue animieren zu Fotosessions.

Am Dienstag steht Langlauf auf dem Programm. Die "instructions" haben wir bereits auf Französisch geschaut, das Ausprobieren anschliessend ist nicht so einfach, doch nach anfänglichen spektakulären Stürzen und "carambolages" wagen wir uns auf die 7.5 km lange Loipe. Der Bus am Mittag fährt nicht und wir müssen uns auf Französisch durchschlagen. Am Nachmittag kommen die Schüler:innen vom lokalen Collège de la Poste von Sainte-Croix zu uns ins Lagerhaus. Beim gemeinsamen Spielen, Kochen und Nachtesen merken wir, dass wir uns doch recht gut verständigen können. Am nächsten Tag besuchen wir "les welsches" in der Schule und stellen doch einige Kulturunterschiede fest. Es entstehen aber auch Kontakte, die bis heute per Insta gepflegt werden. Unseren Döner zum Zmittag bestellen wir natürlich auf Französisch: "döner avec agneau, picant, avec sauce blanche, mais sans tomates ..." und Zootopia II am Nachmittag läuft auf Französisch im Cinéma Royal, bei Adéline, die uns wieder herzlich begrüsst und extra für die Suisse-Allemands "une session spéciale" organisiert. Le soir on joue au pingpong ou au babyfoot.

Am Donnerstag erfolgt noch das Highlight ... die Cartingbahn in Vuiteboeuf und die Zirkusschule in Sainte-Croix, wo wir am "trapez volant" instruiert werden, mit dem "monocycle" und auf Balancierbällen unser "équilibre" testen und auf dem Trampolin unsere Saltos und Schrauben schlagen. Zum Ausklang rutschen wir nachts auf unseren Fūdlibob die Pisten runter (en français "on fait la luge") oder blicken in den wunderbaren Sternenhimmel. Nach dem fröhlichen Lotto auf der Rückreise sind uns auch wieder die französischen Zahlen in Erinnerung.

Mir hat das Franzlager extrem gefallen! Es ist so gut gewesen, dass ich es als bestes Lager bezeichnen kann. Mir hat einfach die Abwechslung sehr gefallen zwischen den Aktivitäten. Ich habe im Franzlager mein Verständnis klar verbessert und kann jetzt viel mehr verstehen, was andere sagen. Ich bin sehr beeindruckt, dass man in nur 5 Tagen so viel Französisch lernen kann. Mir wird definitiv das Treffen mit der Klasse aus Sainte-Croix in Erinnerung bleiben. (Jul)

Was für eine wunderbare Woche für die Schüler:innen und für uns Lehrpersonen.

*Rahel Dürler, David Kipfer, Barbara Graf*

## Sekschüler:innen lesen im Kindergarten vor

An einem Februarmorgen besuchten wir als Sek-Klasse den Stadler Kindergarten.

Wir haben den Kleinen Bücher vorgelesen und mit ihnen Spiele gespielt. Gross und Klein hatten sehr viel Spass.

*F. Pacozzi, Klassenlehrperson 2b*



## Schnitzeljagd in deiner Nähe!

Mein Name ist Lorin, ich bin 15 Jahre alt und besuche zurzeit die 3. Sek in Stadel. Gerne nutze ich diese Gelegenheit, Ihnen den von mir im Rahmen meines Abschlussprojektes gestalteten Fox-Trail vorzustellen.

Mein Fox-Trail ist eine Schnitzeljagd, die durch die Gemeinden Neerach, Stadel, Weiach und Kaiserstuhl führt. Durch Beantwortung von Onlinefragen und Rätseln wird man zu mehreren spannenden sowie interessanten Orten der Gemeinden geführt und kann diese entdecken. Da sich der Trail über mehrere Gemeinden erstreckt und somit teils grössere Distanzen zurückgelegt werden müssen, empfiehlt es sich, für gewisse Abschnitte den Bus zu nehmen oder das Abenteuer mit dem Fahrrad in Angriff zu nehmen. Der Start des Trails befindet sich beim Gemeindehaus in Neerach.

Der Fox-Trail richtet sich an Familien, Schulklassen und alle, die gerne Rätsel lösen und sich bewegen. Nach intensiven Arbeiten zur Umsetzung meines Vorhabens wird er von Mitte April bis Mitte Juli 2026 für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Gerne lade ich Sie zu diesem Abenteuer ein und würde mich sehr freuen, wenn viele Interessierte eine kleine Entdeckungsreise durch unsere Gemeinden machen.

*Lorin, Schüler 3b*

## Reformierte Kirche

### Rückblick auf den Singworkshop in Bachs

Am Sonntag, 1. Februar 2026, fand in der Kirche Bachs ein Singworkshop mit 19 Sängerinnen und Sängern statt, der von Jugendlichen der JugendKirche (JuKi) und Erwachsenen besucht wurde. In angenehmer und motivierender Atmosphäre wurde gemeinsam musiziert und geprobt.

Unter der exzellenten Leitung der Kirchenmusikerin Carmen Reverdin erarbeiteten die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Repertoire mit klassischen und modernen Stücken rund

ums Thema "Traum". Dabei konnten sie ihre stimmlichen Fähigkeiten weiterentwickeln und zugleich die Freude am gemeinsamen Singen erleben.

Im anschliessenden Gottesdienst zu Jakobs Traum von der Himmelsleiter, der von Pfrn. Gerda Wyler geleitet wurde, wurden die Lieder vorgetragen oder mit der Gemeinde gesungen. Beim anschliessenden Beisammensein mit Wienerli und Brot fand der gelungene Workshop einen gemütlichen Ausklang.

reformierte  
kirche stadlerberg

Bachs Stadel



*Roberta Schaltegger  
Kirchenpflege Stadlerberg*

### Gottesdienst am Palmsonntag zur Goldenen Konfirmation in Stadel

Vor 50 Jahren sind die diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare der Goldenen Konfirmation in Stadel ins Erwachsenenleben aufgebrochen.

Wir feiern mit ihnen zusammen ihre Goldene Konfirmation am 29. März 2026 um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Kir-

che Stadel, gestaltet von Pfarrerin Gerda Wyler, Mitwirkung: Fortunat Häfliger (Trompete) und Organist David Homolya.

Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro offeriert, bevor sich die Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen und vielen „weisch no?“-Geschichten treffen.



*Konfirmation 1976 in Stadel mit Pfarrer Hans Caspers*



# Katholische Kirche

## Eucharistiefeier an den Wochenenden:

- Samstag um 18:00 Uhr
- Sonntag um 10:00 Uhr

Ort siehe "forum" oder Pfarrei-Website [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

## Eucharistiefeier an den Werktagen:

- Mittwoch um 19:00 Uhr in Glattfelden
- Donnerstag um 18:30 Uhr in Eglisau
- Freitag um 19.00 Uhr in Rafz, ausgenommen 20./27. März, 3. April

Jeweils mittwochs um 18:30 Uhr Rosenkranz vor der Eucharistiefeier

## Veranstaltungen:

### Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 25. April, 9.00 bis 10.15. Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

### Pfarrei-Treff / Einladung zum gemütlichen Zusammensein bei Getränken und Salzigem

Sonntag, 12. April, nach dem Gottesdienst im Pfarreizentrum Eglisau

### Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

### Mittagstisch

- Mittwoch, 8. April, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz
- Mittwoch, 6. Mai, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen.

## Ökum. Seniorennachmittage

### Donnerstag, 19. März, 14.00 Uhr, im Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden

Herzliche Einladung zum Präventionsanlass: "Sicherheit im Alter: Wie Sie sich vor Telefonbetrug und anderen Gefahren schützen können". Es informiert Sie Herr Marcel Graf von der Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

### Donnerstag, 7. Mai, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Hommage an Mani Matter. Der Geburtstag von Mani Matter jährt sich zum 90. Mal. Zu diesem Anlass lässt der Musiker Andreas Aeschlimann die Chansons des Berner Troubadours neu aufleben.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

## Besondere Gottesdienste

- Samstag 21. März 18.00  
Eucharistiefeier mit Beteiligung der Kinder der 4. Klasse, kath. Kirche Rafz
- Sonntag 22. März 10.00  
Eucharistiefeier, Patrozinium Hl. Josef mit anschl. Apéro, kath. Kirche Glattfelden
- Sonntag 22. März 11.00  
Ökum. Gottesdienst mit anschl. Suppenessen, Pfarreizentrum Eglisau
- Mittwoch 25. März 17.30  
Schülergottesdienst der 5. Klasse (Wortgottesdienst), kath. Kirche Glattfelden
- Freitag 27. März 18.15  
Eucharistiefeier und Lobpreis mit Pfarrer Stephan Schmidt, kath. Kirche Eglisau
- Samstag, 28. März 18.00  
Eucharistiefeier / Palmsegnung, kath. Kirche Eglisau
- Sonntag 29. März 10.00  
Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten / Palmsegnung, kath. Kirche Rafz. Anschl. Pfarreiratswahl.
- Donnerstag 2. April 19.00  
Eucharistiefeier mit Fusswaschung, kath. Kirche Rafz
- Freitag 3. April 10.00  
Kreuzweg-Andacht, kath. Kirche Eglisau
- Freitag 3. April 14.00  
Karfreitagsbesinnung auf dem Friedhof Glattfelden. Es spielt die Musikgesellschaft Glattfelden.
- Freitag 3. April 15.00  
Karfreitagsliturgie, kath. Kirche Eglisau
- Samstag 4. April 21.00  
Feier der Osternacht, kath. Kirche Rafz. Anschl. Apéro
- Sonntag 5. April 10.00  
Familiengottesdienst zu Ostern. Anschl. Eiertütschete und Osterbrunch, kath. Kirche Glattfelden
- Montag 6. April 10.00  
Eucharistiefeier, kath. Kirche Eglisau. Mitwirkung des ökum. Kirchenchors
- Samstag 9. Mai 10.00  
Erstkommunion, kath. Kirche Glattfelden, mit anschl. Apéro
- Samstag 9. Mai 17.00  
Muttertags-Gottesdienst, kath. Kirche Eglisau mit dem Sängerbund Eglisau. Anschliessend sind alle angemeldeten Personen zu einem feinen Abendessen eingeladen.
- Sonntag 10. Mai 09.00  
Erstkommunion, kath. Kirche Rafz, mit anschl. Apéro
- Sonntag 10. Mai 11.00  
Erstkommunion, kath. Kirche Eglisau, mit anschl. Apéro
- Auffahrt 14. Mai 10.00  
Eucharistiefeier, kath. Kirche Eglisau. Es singt der ökum. Kirchenchor.
- Dienstag 19. Mai 19.00  
Maiandacht des kath. Frauenvereins, kath. Kirche Rafz, mit anschl. Apéro

Weitere Angaben finden Sie im forum+ oder auf der Homepage: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

**Papierkram, PC, Handy & Co. kosten Sie zu viel Zeit und Nerven?**



Ich kümmere mich bei Ihnen zu Hause um Ihre administrativen oder digitalen Anliegen.

Diskret – zuverlässig – strukturiert – geduldig

**Cristina West                      076 401 23 13                      CHF 60.-/h**

Ihr Immobilienspezialist aus der Region

**Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie? Haben Sie ebenfalls vom Immobilienboom profitiert?**



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrem Handy oder gehen auf: [www.remax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung](http://www.remax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung) für eine schnelle Immobilienwertermittlung.

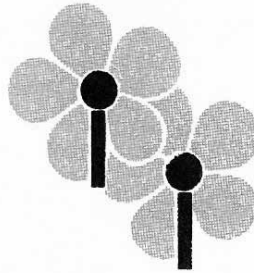


Daniel Maier  
**D. Maier Immobilien**  
+41 79 375 11 30  
[www.remax.ch/daniel-maier](http://www.remax.ch/daniel-maier)

**RE/MAX**  
Eglisau

**MEIER'S BLUEMELÄDELI**

GÄRTNEREI MEIER + CO.



- **Grünpflanzen**
- **Floristik**
- **Hochzeiten**
- **Dekorationen**
- **Trauergebinde**

**Öffnungszeiten:**

Montag ganzer Tag geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4  
8174 Stadel  
Tel. / Fax 044 858 06 45

**isorenova**  
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4  
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00  
[www.isorenova.ch](http://www.isorenova.ch)

**Umbauen · Sanieren · Renovieren**

**isorenova**

**3Dprint4U**

Du brauchst ein Teil aus dem **3D-Drucker?**

Alle Infos auf [www.3Dprint4U.ch](http://www.3Dprint4U.ch)  
Made in Windlach - Christoph Parbs



Hinweis: Keine Finanzberatung

**Finanzielle Freiheit**

Dein Geld. Deine Zeit. Deine Zukunft. Ich begleite dich dabei.

Lerne, wie einfach Bitcoin ist – und erlebe, was finanzielle Freiheit bedeutet.

**Einfach Bitcoin**

Beat Fülleemann - 8175 Windlach  
[www.einfach-bitcoin.ch](http://www.einfach-bitcoin.ch)  
+41 78 300 19 78





## Tag der offenen Tür — 25. April 2026

Kommt vorbei, schaut rein und lernt uns kennen!

Wir öffnen unsere Türen, geben Einblick in unsere Arbeit und sorgen für gutes Essen vom Grill.

Freut euch auf eine entspannte Stimmung, gute Gespräche und einen schönen Tag. Für Kunden, Freunde sowie alle Interessierten.

**25.04.2026 ab 11:00 Uhr**  
**Raaterstrasse 21, 8175 Windlach-Stadel**

Wir freuen uns auf euch!



Maler Coppa Raaterstrasse 21, 8175 Windlach-Stadel  
info@maler coppa.ch 044 377 61 81 www.maler coppa.ch




**KAMINFEGER GÄHLER GMBH  
MARTIN GÄHLER**



RINGSTRASSE 5  
TELEFON 044 850 25 05

8172 NIEDERGLATT  
ma.gaehler@bluewin.ch

# Fehr's

Gartenpflege  
mit 

Wir erledigen für Sie alle  
Gartenarbeiten von A – Z

**079 779 54 38**



K. & E. Fehr  
Heinischstr. 56  
8194 Hüntwangen

Lust auf eine spannende Lehre bei Maler  
Coppa?  
Dann melde Dich jetzt!  
info@malercoppa.ch - 044 377 61 81

# MALER COPPA

Raaterstrasse 21  
8175 Windlach-Stadel  
044 377 61 81  
Info@malercoppa.ch

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken
- Tapezierarbeiten

**Exklusiver  
und effizienter  
Indoor Sicht- und  
Sonnenschutz**

seit 1977

**MAURER** AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60  
www.maurer-glattfelden.ch

**B O B S T**



**BODENBELÄGE**

*seit 1995*

**Parkett | Laminat | Kork  
Teppiche | Keramik**

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel  
Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75  
E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch  
www.bobst-bodenbelaege.ch

## Mediothek Neerach



### Liebe Mediotheks-Besucherinnen und Mediotheks-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) und [www.filmfreund.ch](http://www.filmfreund.ch), wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek.

Persönlich, aktuell, kompetent – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Mediotheks-Team*

[mediothek@primarschule-neerach.ch](mailto:mediothek@primarschule-neerach.ch)

<https://www.bibliotheken-zh.ch/neerach/>

Telefon: 044 858 31 04, MZG Sandbuck, Riedterstrasse 1, 8173 Neerach

### Unsere nächsten Anlässe:

#### Geschichtenzeit am Mittwoch

Jeden ersten Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten-Fee in der Mediothek eine Geschichte.

- 1. April 2026, 15:30 – 16:00 Uhr
- 6. Mai 2026, 15:30 – 16:00 Uhr
- 3. Juni 2026: fällt aus

#### Biblioweekend vom 27. – 29. März 2026

Samstag, 28. März: Bunter Spieltag, 10:00 – 14:00 Uhr

Sonntag, 29. März: Krimilesung mit Oliver Thalman, 11:00 Uhr.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

### Frühlingsferien

In den Sportferien ist unsere Mediothek am Dienstag und Samstag geöffnet.

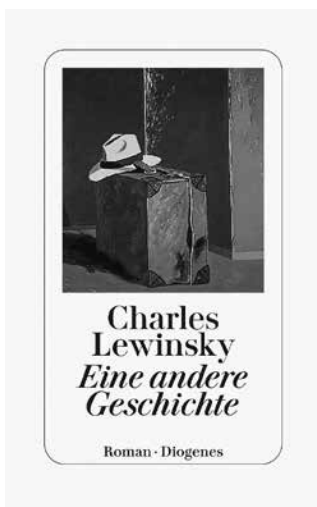
- Dienstags jeweils 17:00 – 20:00 Uhr
- Samstags jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

### Ostern

Donnerstag, 2. April:	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 3. April:	geschlossen
Samstag, 4. April:	geschlossen
Sonntag, 5. April:	geschlossen
Montag, 6. April:	geschlossen

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

# MEDIENTIPP DES MONATS



### Belletristik: Eine andere Geschichte

**Autor: Charles Lewinsky**

Los Angeles, 1959.

Der betagte Filmproduzent Curtis Melnitz wird jede Nacht von Albträumen heimgesucht. Er braucht unbedingt Schlaftabletten, aber die bekommt er nur, wenn er regelmässig zur Psychoanalyse geht.

Auf der Couch des Psychiaters erzählt er wider Willen seine Geschichte, sein

Leben zwischen Hollywood und Berlin, zwischen der noch schwarz-weissen, stummen Traumfabrik und der umso grelleren, schreienden deutschen Wirklichkeit des frühen 20. Jahrhunderts. Jede Sitzung ein Kapitel.

Ein Leben wie ein Roman.



### Thriller: Fünf Freunde

**Autorin: Romy Fölck**

Die Wellen peitschen gegen die Fähre, als fünf Passagiere an einem stürmischen Oktobertag die Insel Neuwerk in der Nordsee erreichen.

Für vier von ihnen ist es die Rückkehr an einen Ort, der dunkle Erinnerungen wachruft. An einen Sommer vor dreissig Jahren, in dem zwei Teenager spurlos aus dem Schullandheim verschwanden.

Auch damals waren sie auf Neuwerk und eine Frage hat sie seither nie mehr losgelassen. Was geschah in jenem verhängnisvollen Sommer wirklich?

Als ein Orkan aufzieht und niemand die Insel verlassen kann, drängen lang gehütete Geheimnisse an die Oberfläche. Denn es gibt jemanden, der die Antwort kennt. Und der nicht eher ruht, bis eine alte Schuld endlich gesühnt ist.

## MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND

Musik bewegt



Schaffhauserstrasse 106, im Guss, 8180 Bülach

### Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr                    9 – 12 Uhr  
Mo, Di, Do                        14 – 16 Uhr  
Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11, Web: [www.mszu.ch](http://www.mszu.ch)

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen. Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

## Heimatismuseum in Oberweningen

Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe erlauben einen eindrücklichen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft, hauptsächlich der letzten zwei Jahrhunderte. Weitere Themen: Schule, Geologie, römische Gutshöfe, Anbau/Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoffen. Kleinausstellung "Gegenstand des Jahres 2026". Für Kinder: Museums-Parcours mit Fragen zu Gebrauchsgegenständen und altem Handwerk sowie eine Spielecke für die Kleinen. Weiterhin: Sonderausstellung zum Thema "Aussteuer".

Das Museum, ein schmucker Speicher neben dem Gemeindehaus Oberweningen, ist jeweils am ersten Sonntagnachmittag der Monate April bis Oktober von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

5. April / 3. Mai / 7. Juni / 5. Juli / 2. August / 6. September / 4. Oktober 2026, zusätzlich 17. Mai (Int. Museumstag). Eintritt frei.

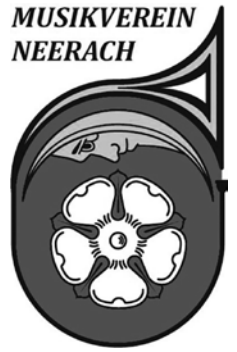
Gruppen- oder Einzelführungen nach Vereinbarung.

Weitere Informationen auf der Homepage des Museumsvereins: [www.zumv.ch](http://www.zumv.ch).



## Musikverein Neerach

**Eidgenössisches Musikfest in Biel – ein letzter Einsatz an einem Grossanlass** MUSIKVEREIN NEERACH



Am Eidgenössischen Musikfest treffen sich über die Auffahrtstage vom 14.–17. Mai 2026 in Biel rund 550 Musikvereine mit mehr als 22'000 Musikantinnen und Musikanten zu einem friedlichen Wettstreit. Mittendrin ist auch der Musikverein Neerach. Die intensive Vorbereitung läuft und wird bis im Mai viel Probearbeit und Engagement von uns allen verlangen. Wir stellen uns dieser Herausforderung mit Freude und Motivation und möchten Neerach würdig vertreten.

Das Wettspiel bestreiten wir in der 3. Stärkeklasse Harmonie und unsere Auftrittszeiten am Freitag 15. Mai 2026 sind wie folgt:

- Konzertmusik Berufsschule Aula – 10.50 Uhr
- Parademusik traditionell Strecke #2 – 13.55 Uhr

Ein letztes Mal wird unsere Vereinsfahne an solch einem Grossanlass dabei sein. Seit 1973 begleitet sie uns treu durchs Vereinsleben und gehört ganz selbstverständlich zu unserem Erscheinungsbild.

Über die Jahre hat sie Wind und Wetter, Transporte und unzählige Einsätze erlebt. Die Spuren dieser Zeit sind deutlich sichtbar. Stoff und Stickerei sind stark beansprucht. Eine fachgerechte Restaurierung wäre zwar möglich, jedoch aufwendig und nur von begrenzter Dauer, da das Material an den angehängten Stellen immer weiter einreiss.

Im Jahr 2027 feiert der Musikverein Neerach sein 60-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, unsere Vereinsfahne zu erneuern.

Unsere neue Fahne wird in 100% Schweizer Qualitätshandwerk hergestellt. Hochwertige Stoffe und aufwendige Stickereien machen jede Fahne zu einem Unikat, haben aber ihren Preis. Wir rechnen mit Kosten von rund 25'000 bis 30'000 Franken.

Als ehrenamtlich geführter Dorfverein können wir diese Anschaffung unmöglich allein tragen. Deshalb sind wir auf die Unterstützung vieler Sponsoren, Gönner und Spender angewiesen. Jeder Beitrag, ob gross oder klein, hilft mit, ein Stück Vereinsgeschichte in die Zukunft zu tragen. Wenn Ihnen unser Verein am Herzen liegt und Sie uns unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an ein Vereinsmitglied oder besuchen Sie unsere Website.

Wir freuen uns schon heute darauf, anlässlich unseres Jubiläums im Jahr 2027 unsere neue Vereinsfahne feierlich einweihen zu dürfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit zu unserem Verein!

*Ihr Musikverein Neerach*

Unsere Website: [www.mvneerach.ch](http://www.mvneerach.ch)  
Facebook: [www.facebook.com/mvneerach](http://www.facebook.com/mvneerach)  
Instagram: [www.instagram.com/mvneerach/](http://www.instagram.com/mvneerach/)

# Volkshochschule Bülach

## Kursprogramm

### Geschichte

#### Hexenverfolgung in der Schweiz

Dr. Nicole Billeter, Historikerin  
Mi, 1. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

#### Die Stasi und die RAF – Komplizen gegen den Kapitalismus

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor  
Do, 7. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

#### Die Geschichte der Türkei – Vom Osmanischen Reich bis Erdogan

Ulrich Büttner, Historiker  
Mo, 11. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

### Menschen, Gesellschaft

#### Ahnenforschung und Familienstammbaum

Heinz Zürcher, Ahnenforscher  
Do, 9. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

#### Eigenmietwert ade – Finanzplanung neu ausrichten

Roger Plüss, Betriebsökonom FH, MAS Business Information Management  
Mi, 15. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

#### Nachlassplanung

Dr. iur. LL.M. Kezia Baader, Rechts- und Erbschaftsberaterin  
Mo, 18. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 40

#### Die moderne Medizin – Gratwanderung zwischen Heilung, Moral und Machbarkeit

Dr. med. Giovanni Fantacci, Hausarzt, Autor  
Di, 19. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

### Kunst, Kultur, Reisen

#### Die Schweizergarde – Eine fotografische Reise zu den Sicherheitsmännern des Papstes

Oliver Sittel, Theologe, Seelsorger  
Mo, 30. März, 19.00 – 21.00, CHF 35

#### Mit Rucksack und AHV-Ausweis durch Südamerika

Dr. Reinhold Henneck, Dozent für Geschichte, Kulturhistorik  
Di, 12. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

#### Führung durchs Berner Matte-Quartier

Mi, 20. Mai, 14.00 – 15.30, CHF 40

### Natur, Umwelt, Technik, IT

#### Was ist Bitcoin? Eine Einführung in die digitale Währung

Beat Füllemann, Bitcoin-Spezialist  
Di, 24. März, 19.00 – 21.00, CHF 40

### Wunder der Natur – Symbiose im Tierreich

Dr. Reto Künzler, Biologe  
Mi, 6. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

### Vogelspaziergang im Frühling

Urs Heinz Aerni, Feldornithologe, Exkursionsleiter BirdLife  
Sa, 9. Mai, 7.30 – ca. 9.30, CHF 40

### Orientierung am Himmel mit Sternkarte und App

Felix Schäpper, Leiter Sternwarte Bülach  
Jürg Alean, Geograf, Autor, Mitarbeiter Sternwarte Bülach  
Di, 14. und 21. April, 20.00 – 22.00  
CHF 80 (exkl. Kosten für Sternkarte CHF 19)

### Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

#### Geschwisterrollen und Geschwisterkonstellationen

Monique Graf-Dungar, Dipl. Individualpsych. Beraterin AFI  
Di, 5. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

#### Stimme im Alter

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin  
Mo, 11. Mai – 22. Juni (6x), 14.15 – 15.30, CHF 270

### Formen, Gestalten, Geniessen

#### Watercolor Sketching – Basiskurs

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsagoge  
Mo, 13. und Di, 14. April, 18.30 – 21.30, CHF 190

#### Armband aus Heilsteinen und Düften

Petra Küttel, Leiterin Kreativkurse, dipl. Aromatherapeutin  
Do, 16. April, 18.30 – 21.30, CHF 105 (inkl. Material)

#### Töpferkurs

Lea Knöpfel, Lehrerin für Gestaltung und Kunst  
Di, 5. Mai – 9. Juni (5x), 18.00 – 21.00  
CHF 400 (exkl. Material, ca. CHF 50)

#### Im Rebberg unterwegs – dem Wein auf der Spur

Simone Monstein, Winzerin bei Hamacht Weine  
Sa, 30. Mai, 9.00 – ca. 12.00  
CHF 90 (inkl. Imbiss und Degustation)

### Einstieg jederzeit möglich:

- Gelenktraining: Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin
- Yin Yoga: Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
- Wasserfitness: J. Schuler / N. Gubbi, Aqua Fitness Trainer

### Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Japanisch und Russisch.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

[www.vhs-buelach.ch](http://www.vhs-buelach.ch) oder Tel. 044 500 29 51

Öffentlicher Vortrag

Spital Bülach 



## Arthrose: Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten

Wenn das Gehen schmerzt oder die Gelenke steif werden, steckt oft eine Arthrose dahinter. Besonders Hüft- und Kniegelenke sind häufig betroffen. Unsere Experten zeigen, wie Arthrosen entstehen und welche modernen Behandlungsmöglichkeiten heute helfen können – von konservativen Therapien bis hin zu Gelenkprothesen.

Sie erhalten zudem einen Einblick in den gesamten Behandlungsablauf – von der Vorbereitung bis zur Rehabilitation.

**Referenten**

**Dr. med. Taro Beisler**  
Chefarzt Orthopädie

**Julian Minzer**  
Co-Leiter Physiotherapie

**Anmeldung online**  
[spitalbuelach.ch/vortrag-arthrose26](http://spitalbuelach.ch/vortrag-arthrose26)

**Datum & Zeit**

Mi, 8. April 2026, 19 bis 20.30 Uhr

**Ort**

Spital Bülach, Konferenzraum D02

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung unter:



Spital Bülach AG  
Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach

[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)  
[info@spitalbuelach.ch](mailto:info@spitalbuelach.ch), Telefon +41 44 863 22 11

**Roger Ruffieux  
Treuhand**



*Buchhalter mit Eidg. Fachausweis*

**Ihr kompetenter Partner für:**

Buchführung / Abschluss, Steuern,  
Revision, Verwaltung und Controlling  
Personaladministration  
Liegenschaftenverkäufe

Feldstrasse 82  
8180 Bülach  
Tel. 044 860 95 41

**Büro Stadel:**  
Stäglistrasse 17  
8174 Stadel  
Tel. 044 858 18 35

### Führerschein

#### Untersuchung

Strassenverkehrsamt Stufe 1/2/3  
Neue Patienten sind willkommen.

**Dr. med. Semmelweis**  
Tel. 044 858 24 19

[dr-semmelweis.ch](http://dr-semmelweis.ch), [s-semmelweis@hin.ch](mailto:s-semmelweis@hin.ch)  
Badenerstr 122, 5466 Kaiserstuhl AG

# Schmerzfrei in Bewegung bleiben.



GESUNDHEITZENTRUM  
**PHYSIO-FIT**

Hammerstrasse 6 · 8180 Bülach · 044 861 00 25 · [www.physio-fit.ch](http://www.physio-fit.ch)

# Spital Bülach

Tel. 044 863 22 11  
www.spitalbuelach.ch

## Die Berufswelt im Spital – mehr als Pflege

### Finde deine Ausbildung im Gesundheitswesen



Du interessierst dich für einen spannenden Beruf im Gesundheitswesen? Entdecke am Informationsabend die vielfältige Berufswelt im Spital, die über die Pflege hinausgeht.

Datum/Ort: Montag, 23. März 2026 von 17 bis 19 Uhr, Schulungsraum 2. UG, Spital Bülach

Lerne die verschiedenen Ausbildungsberufe im Spital Bülach kennen:

- Kaufmann / Kauffrau EFZ
- Koch / Köchin EFZ
- Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
- Medizinproduktetechnologe / Medizinproduktetechnologin EFZ
- Medizinischer Praxisassistent / Medizinische Praxisassistentin EFZ

Informiere dich aus erster Hand bei den Auszubildenden und Experten des Spitals Bülach, entdecke deine Karrierechancen und erhalte alle wichtigen Infos rund um die Bewerbungsprozesse und Ausbildungsinhalte. Melde dich jetzt an und lasse dich von den verschiedenen Berufsgruppen inspirieren.

Für Fragen zur Veranstaltung, steht dir Manja Bierbaum unter der Telefonnummer 044 863 20 92 oder per E-Mail unter manja.bierbaum@spitalbuelach.ch gerne zur Verfügung.

Details zum Informationsabend und Anmeldung:

QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen:

www.spitalbuelach.ch/Informationsveranstaltung-Ausbildung



**Eveline Ante**  
Dipl. Fusspflegerin  
Dipl. Pflegefachfrau HF

Tel. 078 350 47 87  
info@fusspflege-ante.ch  
www.fusspflege-ante.ch

## SaniMana

Gesundheit für Körper,  
Geist und Seele

### Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Energie – und Chakra-Behandlung
- **Neu:** Massage mit geführter Meditation
- weitere therapeutische Massagen

### Sandra Alliaa

Truttwisenstrasse 8a – 8174 Stadel  
Tel. 078 606 92 84  
info@sanimana.ch

[www.sanimana.ch](http://www.sanimana.ch)

# SCHÖNI ZÄH

ihre Dentalhygiene-Praxis in Glattfelden



In meiner Praxis steht Ihr Lächeln im Mittelpunkt. Mit modernster Technik, persönlicher Betreuung und fundiertem Fachwissen biete ich Ihnen professionelle Zahnreinigung und Vorsorge für Ihre langfristige Zahngesundheit.

Sandra Schöni

**\*\* Neu Zahnschmuck \*\***

www.schoeni-zaeh.ch  
Tel. 044 867 12 12



## My Swiss Massage

**Oumar Wiesli,**  
med. Masseur EFA  
Massagen, Lymphdrainagen +  
Cranio Sacral Therapien  
Krankenkassen anerkannt

**+41 79 296 10 67**  
Zürcherstr. 1, Stadel (ex Milchhüsli)  
[www.myswissmassage.com](http://www.myswissmassage.com)  
info@myswissmassage.com



# GUNTI-CARS.CH

## Ihre Garage in Stadel

Service  
Reparaturen / MFK  
Rad – / Reifenwechsel



Hafnergasse 15  
8174 Stadel

**Hol- und Bringservice im Umkreis von 10 km kostenlos**

**+41 79 633 40 04**



**Hof-Metzgerei  
Volkart  
Hütte Hochfelden**

### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag – Freitag: 8 – 12 Uhr  
16 – 18:30 Uhr  
Samstag: 8 – 13 Uhr

Stadlerstrasse  
8182 Hochfelden

Telefon 079 262 85 70  
hofimhasli@hotmail.com  
www.hofimhasli.ch

**ernst eberle elektro gmbh**



haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58  
info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch

# für sie auf draht

## „Das Dorfrestaurant, wo man sich trifft.“



### Restaurant Pöstli

Emmi Goldmann und Team

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel  
Tel. 044 858 25 00

Mo – Fr 8.00 – 23.30 Uhr  
Sa/So Ruhetag (auf Anfrage  
für Gesellschaften offen)

### 2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:  
Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu, Filet Stroganoff,  
Fondue und ab und zu Metzgete bei gemütlicher Musik.



**HEIZÖL, PELLETS,  
SOLAR?** **044 217 70 40**



**Ihr Partner für Energie**

**LANDI Züri Unterland**

info@landizueriunterland.ch

agrola.ch

**Sonnensstoren  
in verschiedenen  
Ausführungen**

seit 1977

**MAURER AG**

8192 Glattfelden • 044 867 35 60  
www.maurer-glattfelden.ch

### Moderne Hundepflege aller Rassen



**BADEN – SCHEREN**

*Auf Wunsch werden die Hunde abgeholt und wieder nach Hause gebracht.*

Terminvereinbarungen

bitte telefonisch unter **044 858 25 50**

**Claudia Frei-Liechti**

dipl. Hundecoiffeuse & Tierpflegerin  
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

## Dienstleistungen

### Verschiedene Beratungszentren

#### Kinder – & Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf

Mütter – und Väterberatung,  
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate  
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf  
Telefon 043 259 81 50

#### Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen  
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 96 66

#### Geschäftsstelle Elternbildung

Elternbildungsangebote  
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 79 30  
[www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm](http://www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm)  
[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)

#### Gemeinwesenarbeit

Informationen über Angebote im Vorschulalter  
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach  
Telefon 043 259 95 00

#### Alimente / Kleinkinderbetreuungsbeiträge

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso  
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach  
Telefon 043 259 95 00

### Rufnetz



Der Verein "RUFNETZ Zürcher Unterland" bezweckt die Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken, demenzerkrankten und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen.

Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und orientiert sich an den Zielen der Palliative Care.

Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale: 079 813 08 72 oder schreiben Sie eine E-Mail: [einsatzleitung@rufnetz.ch](mailto:einsatzleitung@rufnetz.ch).



Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

### Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

#### 1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website [ggbd.ch](http://ggbd.ch), im

#### Mehrzweckraum Werkgebäude

Industriestrasse 20  
in Niederhasli, statt.

Ab 3 Anmeldungen werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



### Rotkreuz-Fahrdienst Stadel



**Fahrtendienstbestellung:**  
**044 388 25 00**

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit zum Arzt, zur Kur, ins Spital oder zur Therapie gefahren werden müssen.

**Öffnungszeiten:**  
**Montag – Freitag**  
**8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr**

### Blutspendetermine

#### 8427 Freienstein

Gemeindesaal  
23.03.2026, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

#### 8157 Dielsdorf

Gesundheitszentrum Dielsdorf (GZD), Haus B  
07.04.2026, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

#### 8173 Neerach

Mehrzweckgebäude Sandbuck  
19.05.2026, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

#### 8155 Niederhasli

Doka Schweiz AG  
28.05.2026, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

### Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch (Pro Senectute)

Begleitung und Fahrten nichtmedizinischer Art. Richten Sie Ihre Erst-anmeldung an:

**Renata Csertan**

Tel. 044 858 22 82

### Ärztefon – 0800 33 66 55

24 Stunden, 365 Tage für Sie da

Helpline für nicht lebensbedrohliche medizinische / zahnmedizinische Notfälle, medizinische Beurteilung durch geschultes Personal und Ärzte, Vermittlung der passenden medizinischen Versorgung.

## Eltern und Kind

### kjz Dielsdorf – Baby und Kleinkind

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Beratung wahrzunehmen:

- in einer Beratungsstelle Ihrer Wahl
- per Video
- per Telefon, Chat und E-Mail
- bei Ihnen zu Hause

#### Beratung per Telefon oder Chat

Montag bis Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr & 14.00 – 16.30 Uhr  
Tel. 043 259 81 50

Montag- bis Freitagabend, 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.\* 044 256 77 99

Montag- bis Freitagabend, 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
WhatsApp\* an Tel. 044 256 77 99  
oder Web-Chat\* unter [www.projuventute.ch/mvb-chat](http://www.projuventute.ch/mvb-chat)

#### Mütter- und Väterberatung

Frau Anita Moosberger  
mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch  
Tel. 043 259 81 82



**kjz Dielsdorf, Spitalstrasse 11**  
jeden Freitag, 14.00 – 15.00 & 15.00 – 16.00 Uhr

**Pfarrscheune Weiach, Büelstrasse 19**  
Begleitangebot mit der Krabbelgruppe "Zwerglitreff"  
jeden 2. Donnerstag, 9.00 – 10.00 Uhr & 10.00 – 11.00 Uhr

**Dorfstube Niederweningen, Alte Stationsstrasse 14**  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.30 Uhr

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:  
[www.zh.ch/kjz-dielsdorf](http://www.zh.ch/kjz-dielsdorf)

\* Angebot in Kooperation mit Pro Juventute

### Spital Bülach: Für werdende Eltern

Die Geburtsklinik des Spitals Bülach ist rund um die Geburt Ihres Kindes mit umfassenden Angeboten für Sie da – von der Vorsorge über die Geburt bis zur Nachsorge.

#### Besichtigung Geburtshaus

- 26. März 2026, 16:30 – 17:15
- 14. April 2026, 16:30 – 17:15

#### Kinästhetik-Workshop: Achtsames Baby Handling

- 27. März 2026, 18:00 – 20:00
- 29. Mai 2026, 18:00 – 20:00
- 31. Juli 2026, 18:00 – 20:00

#### Infoabend für werdende Eltern

- 13. April 2026, 19:00 – 20:30
- 18. Mai 2026, 19:00 – 20:30

#### Väterstammtisch

- 14. April 2026, 19:30 – 21:00
- 12. Mai 2026, 19:30 – 21:00
- 09. Juni 2026, 19:30 – 21:00

### Krabbel-Café

Möchten Sie sich mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee treffen und austauschen? Haben Sie Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Babys oder Kleinkindes? Möchten Sie Ihr Baby wiegen und messen lassen? Interessieren Sie Angebote für Familien oder zur Betreuung Ihres Kindes? Eine Mütter- und Väterberaterin ist jeweils vor Ort und unterstützt Sie bei Ihren Anliegen.

#### Begegnungsort und Beratung

Das Krabbel-Café der Mütter- und Väterberatung ist Café, Elterntreff und offene Beratung in einem. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wo:** Café mit Herz, im Erdgeschoss, Hinterdorfstrasse 23, 8157 Dielsdorf

**Wann:** Jeden 1. und 3. Mittwoch, 9:30 – 11:30 Uhr

Spielgruppe  
**Schnäggehüsl**  
Stadel



Waldspielgruppe  
**NüssliFuchsl**  
Stadel



### Chunsch au? id Spielgruppe vom Dorf

**Möchte Ihr Kind:**

- spielen und entdecken?
- andere Kinder kennen lernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

**Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!**

weitere Infos unter  
[www.spielgruppen-stadel.ch](http://www.spielgruppen-stadel.ch)





### DEINE HEBAMME IM DORF

Privater Geburts-  
vorbereitungskurs

Wochenbett-  
betreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg  
Windlach/Raat  
079 747 08 88  
[www.geburts-weg.ch](http://www.geburts-weg.ch)

## Senioren: Dienstleistungen und Aktivitäten

### Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

# PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal  
Glasstrasse 2, 8180 Bülach

Tel. 058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch / www.pszh.ch

### Restaurant Olivenbaum

TERTIANUM Zur Heimat

Öffnungszeiten:  
täglich von 9 – 17 Uhr



Jeden Montagnachmittag ab 14:30 Uhr wird im Restaurant Olivenbaum gesamt. Es werden Frauen – und Männerrunden gebildet.

Gerne dürfen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazustossen. Alle sind herzlich willkommen!

### Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel  
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



#### Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16  
Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr abgehört.

#### Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75  
Die Mahlzeiten werden im WPH "Zur Heimat" zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.-Nr.) zu richten.

#### Haushilfe / Hauspflege

Tel. 079 368 67 75, Frau Luzia Itin  
Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6

IBAN Nr. CH65 0900 0000 8710 2211 6

### Seniorenturnen



### Fit Gym leicht – Fit Gym vital

Dienstag: 9 – 10 Uhr  
Singsaal Sekundarschule  
8174 Stadel

Kontakt: H. Zinsli  
Tel. 043 444 16 63 oder  
077 463 78 15  
Mail: zinsli72@bluewin.ch

## Freie Fahrt für Ihre Anlagen!

Entspannt ins Ziel mit  
**ComfortDrive!**

Fragen Sie unverbindlich an,  
wir beraten Sie gerne.

Tel. 044 854 90 34

Ihre Bank am Puls der Region



Bezirks-Sparkasse  
Dielsdorf

Genossenschaft

sparkasse-dielsdorf.ch

## Altersheim Eichi, Niederglatt

Tel. 044 851 82 00  
www.altersheim-eichi.ch



Altersheim Eichi -  
eine gute Möglichkeit für  
die Lebensgestaltung im Alter

### Offene Veranstaltungen

#### Freitag, 20. März 2026, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Herr Seelsorger O. Sittel, Niederhasli, und Frau Christine Pellegrini (Musik)

#### Dienstag, 24. März 2026, 15.00 Uhr

Two for Tea Gypsy Swing Duo, gute Unterhaltung mit Musik der 30er Jahre

#### Freitag, 3. April 2026, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst und Abendmahl mit Herr Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt, und Frau Christine Pellegrini (Musik)

#### Mittwoch, 8. April 2026, 18.45 Uhr

"Singabend" – Offenes Singen mit Frau Christine Pellegrini

#### Freitag, 10. April 2026, 15.00 Uhr

Rafzerfälder Huusmusik: Lassen Sie sich von echt urchigen Klängen verwöhnen

#### Montag, 13. April 2026, 14.30 – 16.00 Uhr

Lotto Match "Spiel und Spannung" – Spielleitung Sandra Galli

#### Freitag, 17. April 2026, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Herr Diakon Ph. Rüdiger, Steinmaur, und Frau Christine Pellegrini (Musik)

#### Freitag, 17. April 2026, 14.30 Uhr

Besuch der Hühner, im Eichi-Stübli – mit Vreni Meier

#### Montag, 20. April 2026, 15.00 Uhr

St. Petersburger Männerensemble: Musik, welche aus dem Herzen für's Herz kommt

#### Dienstag, 21. April 2026, 15.00 Uhr

Spannende Geschichten vorgetragen von Claudia, Ursi und Susi

### Bibelstunde alle zwei Wochen

Im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger  
Jeweils dienstags, 14.00 Uhr: 31. März, 14. April, 28. April

### Kulinarisches

Unser **Tortenbuffet** findet am Freitag, 27. März, und Mittwoch, 29. April, jeweils um 14.00 Uhr statt.

Unser **Mittagstisch** steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Daten: jeweils donnerstags, 26. März sowie 9. und 23. April um 11.30 Uhr.

Anmeldungen bitte an Frau Maja Ruckstuhl  
(Tel. 044 371 12 67) bis zum vorangehenden Montag.

## Wandergruppe Stadel

### Donnerstag, 9. April 2026

**Wanderung:** Wolfikon – Stählibuck

**Abfahrt:** Stadel Neuwis-Huus, 08:34 Uhr

**Rückkehr:** Stadel Neuwis-Huus, 16:47 Uhr

**Mittagessen:** Restaurant Stählibuck, Dingenhart ca. 12:45 Uhr

**Preis:** Fahrt und Organisation, Halbtax Abo Fr. 26.00, GA Fr. 5.00.

#### Auskünfte und Organisation:

Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55,  
Natel 079 218 84 76, mail: ulrich.zollinger@hispeed.ch

**An-/Abmeldung** bis Dienstag, 7. April 2026, 12:00 Uhr

### Donnerstag, 7. Mai 2026

**Wanderung:** Rümlang – Chatzensee – Regensdorf

**Abfahrt:** Stadel Neuwis-Huus, 09:24 Uhr

**Rückkehr:** Stadel Zentrum, 16:05 Uhr

**Mittagessen:** Palmito Regensdorf, ca. 12:30 Uhr

**Preis:** Fahrt und Organisation, Halbtax Abo Fr. 12.00, GA Fr. 5.00

#### Auskünfte und Organisation:

Ruth Müller, 079 649 53 14 / mail: ruth8174@bluewin.ch  
Rosmarie Schlatter, 079 549 82 73 /  
mail: rosmarie.schlatter@hispeed.ch

**An-/Abmeldung** bis Montag, 4. Mai 2026, 12:00 Uhr



#### Die Wanderleiterinnen und -leiter

v.l.: Julia Bietenhader, Ueli Zollinger, Ursula Zollinger, Elsbeth Graf, Hans Ruedi Graf, Peter Schreiber, Brigitte Schreiber

## Unsere Inserenten

### Bau und Handwerk

Schreinerei Ernst WILLI GmbH	
Windlach	044 858 15 70
Bobst Bodenbeläge	
Stadel	043 433 01 09
Ernst Eberle Elektro GmbH	
Weiach	044 858 10 58
Fehr's Gartenunterhalt	
Hüntwangen	079 779 54 38
ISORENOVA Fassaden & Renovation	
Steinmaur	043 422 00 00
Kaminfeger Gähler GmbH	
Niederglatt	044 850 25 05
Maler Coppa	
Windlach	044 377 61 81
Maurer AG Lamellenstoren	
Glattfelden	044 867 35 60
Schreinerei Fabian Helbling	
Stadel	079 673 01 13
WDS Keramik Welten AG	
Stadel	079 666 46 53

### Fitness, Schönheit, Wellness

Coiffeur E. Eppisser	
Stadel	044 858 24 74
My Swiss Massage, O. Wiesli	
Stadel	079 296 10 67
SaniMana Gesundheit, S. Alliata	
Stadel	078 606 92 84
Mavera, V. Thoutberger	
Windlach	076 528 88 47
Coiffure Sandra Egli	
Stadel	076 519 05 49
Physio-Fit	
Bülach	044 861 00 25
Fusspflege Eveline Ante	
Stadel	078 350 47 87

### Diverses

Hundesalon Dee Jay	
Stadel	044 858 25 50
Meier's Bluemelädeli	
Stadel	044 858 06 45

### Volg

Stadel	044 858 00 20
Landi Züri Unterland, Heizöl und Holzpellets	044 217 70 40
Hof-Metzgerei Volkart	
Windlach	079 262 85 70
3Dprint4U, Christoph Parbs	
Windlach	079 446 70 68

### Gaststätten

Restaurant Pöstli	
Stadel	044 858 25 00

### Garagen, Autogewerbe

Garage Aeschbacher	
Windlach	044 858 29 61
Garage Leu AG	
Stadel	044 858 12 97
Garage gunti-cars	
Stadel	079 633 40 04

### Finanzen, Beratungen

Bezirks-Sparkasse	
Dielsdorf	044 854 90 00
Remax Immobilien, Daniel Maier	
Eglisau	079 375 11 30
R. Ruffieux Treuhand	
Stadel	044 858 18 35
Füllemann Consulting	
Windlach	078 300 19 78
Cristina West	
Stadel	076 401 23 13

### Hebamme, Augenarzt, Dentalhygiene

Hebamme, B. Ringgenberg	
Windlach / Raat	044 858 48 89
Dr. med. S. Semmelweis	
Kaiserstuhl	044 858 24 19
Sandra Schöni	
Glattfelden	044 867 12 12

## Verwaltung, Beratung & öffentliche Dienste

### Behörden, öffentliche Verwaltung

Gemeindeverwaltung	044 859 12 12
Friedensrichter	044 855 41 41
Gemeindeammann	044 855 41 41
Betreibungsamt	044 855 41 41
Pfarramt reformiert	043 542 19 12
Sekretariat	043 433 08 78
röm-kath. Pfarramt	044 867 21 21
Eglisau	
Oberstufenschulhaus	044 858 27 14
Sekretariat	044 858 30 43
Primarschulhaus	044 858 41 48
Sekretariat	044 858 23 33
Post Kundendienst	0848 88 88 88

### Beratungen, Pflege, Fahrdienste

kjz Dielsdorf	043 259 81 50
Rufnetz	079 813 08 72
Suchtpräventionsstelle	043 422 20 36
Spitex	044 858 06 16
Mahlzeiten	079 368 67 75
Pro Senectute Bülach	058 451 53 00
Pro Senectute Stadel	044 858 22 82
Rotkreuzfahrdienst	044 388 25 00
StaWiWaSch Fahrdienst	044 858 22 82

### weitere Dienste und Adressen

Flughafendirektion	
Reklamationen	043 816 21 31
Autobetrieb Stadel	043 433 10 77
Forstrevier Egg-Ost-Stadlerberg	
R. Steiner	079 572 97 79

weitere Adressen, z.B. Vereinspräsidien, siehe:

[www.stadel.ch](http://www.stadel.ch)

### Notfall-Telefonnummern

Ärztefon	0800 33 66 55
Notfall Arzt/Sanität	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Ngl.	058 648 63 40
Feuerwehralarm	118
Vergiftungen	145
REGA	1414
Dargebotene Hand	143
Hilfe für Kinder (Pro Juventute)	147

### Spital, Sanität

Spital Bülach	044 863 22 11
Kinderspital Zürich	044 249 49 49
Sanitätsdienst	
Zürcher Unterland	079 328 62 23

### Gemeindeverwaltung Stadel

Montag	08:00 – 11:00
	14:00 – 18:00
Dienstag	08:00 – 11:00
	14:00 – 16:30
Mittwoch	08:00 – 11:00
Donnerstag	08:00 – 11:00
	14:00 – 16:30
Freitag	07:00 – 11:00

Zürcherstrasse 15, 8174 Stadel  
044 859 12 12

## Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa	21. März	9:00	"Jeder Schnipsel zählt!" Clean up Day	Gemeindegebiet Stadel
			Naturschutzverein Stadel	
Sa	21. März	14:00	Tierschutz in der Schweiz – wie gut ist er wirklich?	Altes Schulhaus Stadel
			Grüne Partei Bezirk Dielsdorf	
So	22. März	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl in Bachs	Kirche Bachs
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Sa	28. März	16:00	Stadler Mixed-Night Hallenkorballturnier	Neuwis-Huus Stadel
			Damenturnverein Stadel	
Sa	28. März	22:00	Stadler Bar-Night	Neuwis-Huus Stadel
			Damenturnverein Stadel	
So	29. März	10:00	Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Fr	3. April	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag	Kirche Bachs
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
So	5. April	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl an Ostern	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Do	9. April	8:34	Monatswanderung April	Bushaltestelle Stadel-Neuwis-Huus
			Wandergruppe Stadel	
Do	9. April	17:00	1. Obligatorische Uebung	Schützenhaus Stadel
			Schützengesellschaft Stadel	
Sa	18. April	8:00	Ornithologischer Spaziergang	Treffpunkt: Parkplatz beim Kreisel Neeracherried
			Naturschutzverein Stadel	
So	19. April	9:30	Abschieds-Gottesdienst für Pfrn. Wyler	Kirche Bachs
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Fr	1. Mai	10:00	Gabenschüssen	Schiessverein Windlach
			Schützenhaus Windlach	
Sa	2. Mai	13:00	Eröffnungsturnier	Tennisplätze
			TC Stadel	
Sa	2. Mai	17:00	Eröffnungsapéro	Clubhaus
			TC Stadel	
Sa	2. Mai	19:00	Fledermausexkursion in Stadel	Parkplatz beim Stadlersee
			Jugendgruppe Wiesel (Naturschutzverein Stadel)	
Mo	4. Mai	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
			Computeria Regio Bülach	
Mi	6. Mai	20:30	Fledermausexkursion am Stadlersee	Parkplatz Stadlersee
			Naturschutzverein Stadel	
Fr	8. Mai	18:00	2. Obligatorische Uebung	Schützenhaus Stadel
			Schützengesellschaft Stadel	
Sa	9. Mai		Frühlingsmarkt	Löwenbrunnen
			Kulturkommission Stadel	
Sa	9. Mai	11:00	Tomatensetzlinge am Stadler Frühlingsmarkt	Beim Löwenbrunnen
			Naturschutzverein Stadel	
So	10. Mai	10:00	Gottesdienst am Muttertag	Kirche Stadel
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Do	14. Mai	10:00	Gottesdienst an Auffahrt	Tertianum "Zur Heimat"
			Kirchgemeinde Stadlerberg	
Mo	18. Mai	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
			Computeria Regio Bülach	
So	24. Mai	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten	Kirche Bachs
			Kirchgemeinde Stadlerberg	

**Die Anlässe werden der Website der Gemeinde Stadel entnommen!**

### Dorfblatt-Daten 2026

Nr.	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 3	6.5.2026	20.5.2026
Ausg. 4	1.7.2026	15.7.2026
Ausg. 5	2.9.2026	16.9.2026
Ausg. 6	4.11.2026	18.11.2026
Ausg. 1	6.1.2027	20.1.2027

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Website: [www.stadel.ch](http://www.stadel.ch)

**Nächster Redaktionschluss:**

**6. Mai 2026, 16 h**

### Impressum

#### Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)  
Uschi Lobsiger (Lektorat)  
Sabine Schweizer (Lektorat)

#### Redaktion

Elisabeth Guggenbühl  
Richard Kälin

#### Layout und Bildauswahl

Elisabeth Guggenbühl

#### Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt  
c/o Elisabeth Guggenbühl  
Brunnacherstr. 36, 8174 Stadel  
E-Mail: [redaktion@stadlerdorfblatt.ch](mailto:redaktion@stadlerdorfblatt.ch)

#### Auflage und Versand

1'240 Exemplare, sechsmal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

#### Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement  
(6 Exemplare) Fr. 30.–  
Einzelnummer Fr. 6.–

#### Druck

Druckzentrum Bülach AG, Kasernenstrasse 4b, 8184 Bachenbülach

#### Inserateakquisition

Elisabeth Guggenbühl  
[redaktion@stadlerdorfblatt.ch](mailto:redaktion@stadlerdorfblatt.ch)

#### Kontaktzeiten Redaktion

Woche des Redaktionsschlusses:  
Montag bis Mittwoch 8 – 17 h  
Donnerstag, Freitag 8 – 12 h (keine Artikelannahme, nur Fragen / Änderungen)  
per E-Mail oder Whatsapp auf 076 558 81 91, Rückruf gerne möglich  
Andere Zeiten: E-Mails werden zweimal pro Woche beantwortet.

## Die Rumtreiber-Ecke

Da zu unserem Leitartikel nicht viele Fotos vorhanden sind, fülle ich die wertvolle farbige Umschlaginnenseite mit Stadler Impressionen.

In den letzten zwei Monaten habe ich mich mehr oder weniger in meinem eigenen Heimatgebiet aufgehalten. Aber auch da gibt es einiges zu entdecken, und da ja nicht alle Dorfblatt-Leser in meiner unmittelbaren Umgebung wohnen, sind die hiesigen "Normalitäten" für viele eben nicht der totale Alltag.

Den Turm habe ich abends aus dem Küchenfenster fotografiert. Ich habe meinem Mann zugerufen "mach das Fenster auf!", da ich wusste, dass das Licht nur ganz kurz so sein wird, und bin zur nächsten Kamera gesprintet.

Für den Traktor im Nebel bin ich an den Strassenrand gefahren und aus dem Auto gehüpft. Die Stimmung war einfach wunderbar.

Im Wald zwischen Gibisnüt und Eich wurde Ende Februar viel gearbeitet, dementsprechend lag Holz herum. Auf einem einzigen Spaziergang konnte ich diverse interessante Sujets finden. Die Bilder unten sind im Umkreis von vielleicht 200 m um die grosse Eich gemacht worden.

Das Nebelmeer ist vom oberen Gibisnüt aus auf meinem täglichen Morgenspaziergang am 27. Januar fotografiert worden. Januar und Februar bieten die schönsten Sonnenaufgänge da oben, es lohnt sich!

Dies ist ein Blick in unsere Baumulde. Spannende Fotos findet man überall!



24. Februar, Brunnacher



24. Februar, Brunnacher



2. März, im Wald Nähe Eich



27. Februar, Kiesstrasse



3. März, Unterer Gibisnüt



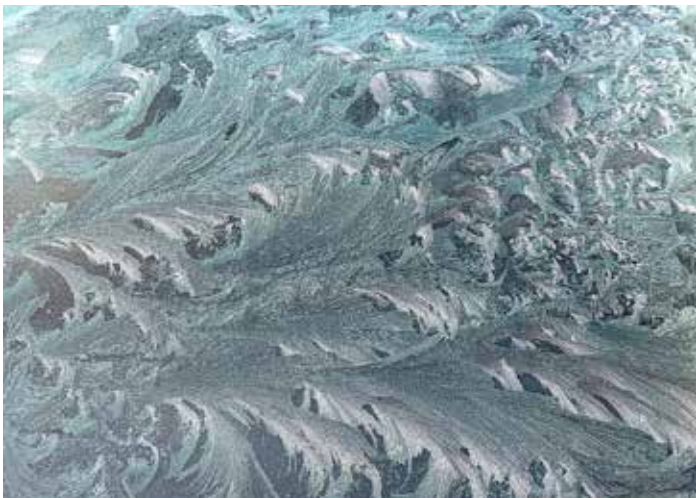
Da es bei Mikroabenteuern ja auch darum geht, das Bekannte neu zu entdecken, möchte ich mich hier speziell Funden aus der Natur und näheren Umgebung widmen.

Ein Fotograf sagte einmal: "In weniger als fünf Minuten von dort, wo Du gerade bist, hat es ein tolles Foto. Es geht nur darum, es zu finden."

Manchmal ist es direkt am Strassenrand, so wie die vereiste Autoscheibe, an der ich auf dem Weg ins Dorf vorbei kam. Ich war total begeistert von den Eiskristallen.



*Stadlersee, 11. Januar*



*Bergstrasse, 4. Februar*



Die Beeren mit Rauheif, die Pilze und der nasse Baumstamm sind alle aus nächster Umgebung: Ein Beispiel dafür, dass auch im total alltäglichen Umfeld schöne Dinge zu entdecken sind.

Die Kröte habe ich auf einer unserer morgentlichen Amphibien-Sammeltouren angetroffen. Vor 6 Uhr unterwegs zu sein ist ein Mikroabenteurer in sich selbst, vor allem auch wegen der schnell vorbei brausenden Autos ...

*Elisabeth Guggenbühl*



*Brunnacherstrasse, 21. Januar*



*Hochfelderstrasse, 26. Februar*

